

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Wohngeldgesetzes

A. Zielsetzung

Die Wohngeldleistungen sind an die Mieten- und Einkommensentwicklung anzupassen. Dabei sind die im Wohngeld- und Mietenbericht 1975 aufgedeckten strukturellen Verzerrungen im Wohngeldbemessungssystem und in der Einkommensermittlung (faktische Benachteiligung der Erwerbstätigen gegenüber den Nichterwerbstätigen) möglichst weitgehend zu beseitigen. Die Verbesserung der Wohngeldleistung soll gleichzeitig Nachsubventionierungsmaßnahmen der Länder im jüngeren Sozialwohnungsbestand entbehrlich machen.

B. Lösung

1. In Anpassung an die Mietenentwicklung werden die berücksichtigungsfähigen Höchstbeträge für Miete und Belastung angehoben.
2. Die Wohngeldtabellen werden auf der Basis eines neuen, strukturell bereinigten Wohngeldbemessungssystems angepaßt. Dabei ergibt sich durch eine Erhöhung der Auslaufpunkte der Wohngeldförderung auch eine Anhebung der bisherigen Einkommensgrenzen.
3. Der bei der Ermittlung des Familieneinkommens abzusetzende allgemeine Freibetrag von bisher 30 v. H. wird durch einen pauschalen Abzug ersetzt, der im Interesse einer stärkeren Annäherung des zugrunde zu legenden Familieneinkommens an das tatsächlich verfügbare Einkommen danach gestaffelt ist, ob Sozialversicherungsbeiträge und/oder Einkommen- bzw. Lohnsteuer entrichtet werden.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

Die materiellen Verbesserungen werden nach voller Auswirkung der Gesetzesänderungen ab 1979 voraussichtlich rd. 700 Millionen DM bzw. 720 Millionen DM (1980) Mehraufwendungen zur Folge haben. Für das Anlaufjahr 1978 ist jedoch nur mit Mehraufwendungen in Höhe von rd. 490 Millionen DM zu rechnen.

Die erforderlichen Mittel sind von Bund und Ländern je zur Hälfte aufzubringen. Die Mehrkosten des Bundes sind ab 1978 im Finanzplan des Bundes berücksichtigt.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
14 (33) — 844 00 — Wo 45/77

Bonn, den 14. April 1977

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Wohngeldgesetzes mit Begründung und Vorblatt (Anlage 1). Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau.

Der Bundesrat hat in seiner 444. Sitzung am 1. April 1977 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, zu dem Gesetzentwurf wie aus der Anlage 2 ersichtlich Stellung zu nehmen.

Die Auffassung der Bundesregierung zu der Stellungnahme des Bundesrates ist in der Gegenäußerung (Anlage 3) dargelegt.

Schmidt

Anlage 1

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Wohngeldgesetzes

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1**Änderung des Zweiten Wohngeldgesetzes**

Das Zweite Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1862; 1974 I S. 106), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. März 1976 (BGBl. I S. 737), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird die Anführung „Anlagen 1 bis 8“ ersetzt durch die Anführung „Anlagen 1 bis 10“.
2. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Nummern 4 und 6 gestrichen.
 - b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen. Familienmitglieder führen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.“
 - c) Folgender Absatz 3 wird angefügt:

„(3) Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Vorübergehend abwesend sind Familienmitglieder, wenn der Familienhaushalt auch während der Abwesenheit Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen bleibt. Für die Familienmitglieder bleibt der Familienhaushalt insbesondere Mittelpunkt der Le-

bensbeziehungen, solange sie noch für ihre Lebenshaltung überwiegend von anderen zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern unterstützt werden.“

3. § 7 erhält folgende Fassung:

„§ 7**Zu berücksichtigende Miete oder Belastung**

(1) Bei der Gewährung des Wohngeldes wird die Miete oder Belastung berücksichtigt, die sich nach § 5 oder § 6 ergibt, soweit sie nicht nach Absatz 2 außer Betracht bleibt, höchstens jedoch der nach § 8 maßgebende Betrag.

(2) Die Miete oder Belastung bleibt insoweit außer Betracht,

1. als sie auf Wohnraum entfällt, der ausschließlich gewerblich oder beruflich benutzt wird;
2. als sie auf Wohnraum entfällt, der einem anderen unentgeltlich oder entgeltlich zum Gebrauch überlassen ist; übersteigt das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung die auf den überlassenen Wohnraum entfallende anteilige Miete oder Belastung, so bleibt die Miete oder Belastung auch in Höhe des übersteigenden Betrages außer Betracht;
3. als ihr Beiträge Dritter zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung gegenüberstehen.“

4. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Bei der Gewährung des Wohngeldes wird die Miete oder Belastung nicht berücksichtigt, soweit sie monatlich folgende Höchstbeträge übersteigt:

in Gemeinden mit einer Einwohnerzahl		für Wohnraum, der bis zum 31. Dezember 1965 bezugsfertig geworden ist			für Wohnraum, der nach dem 31. Dezember 1965 bis zum 31. Dezember 1971 bezugsfertig geworden ist			für Wohnraum, der nach dem 31. Dezember 1971 bezugsfertig		
		ohne Sammelheizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammelheizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschraum	ohne Sammelheizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammelheizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschraum	ohne Sammelheizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammelheizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschraum
Deutsche Mark										
Bei einem Alleinstehenden	unter 100 000	130	180	240	150	210	275	170	235	300
	von 100 000 bis									
	unter 500 000	140	190	250	160	220	285	180	245	310
	von 500 000 und mehr	150	200	260	170	230	295	190	255	320
bei einem Haushalt mit zwei Familienmitgliedern	unter 100 000	170	235	300	190	280	345	220	300	380
	von 100 000 bis									
	unter 500 000	180	250	315	200	295	360	230	315	395
	von 500 000 und mehr	190	265	330	210	310	375	240	330	410
bei einem Haushalt mit drei Familienmitgliedern	unter 100 000	205	270	350	225	330	405	260	350	445
	von 100 000 bis									
	unter 500 000	215	285	365	235	345	420	270	365	460
	von 500 000 und mehr	230	300	375	250	360	435	280	380	475
bei einem Haushalt mit vier Familienmitgliedern	unter 100 000	245	310	400	260	375	460	300	400	510
	von 100 000 bis									
	unter 500 000	260	330	420	275	390	480	315	420	530
	von 500 000 und mehr	275	350	440	290	405	500	330	440	550
Mehrbetrag für jedes weitere Familienmitglied	unter 100 000	32	36	43	36	43	51	40	48	56
	von 100 000 bis									
	unter 500 000	34	38	46	38	46	54	42	51	59
	von 500 000 und mehr	36	40	49	40	49	57	44	54	62

b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1 a eingefügt:

„(1 a) Maßgebend für die Zuordnung einer Gemeinde zu einer der Gemeindegrößenklassen im Sinne des Absatzes 1 ist bei der Entscheidung über den Antrag auf Wohngeld die Einwohnerzahl, die zum 31. Dezember des vorletzten Kalenderjahres amtlich festgestellt worden ist. Wäre nach Satz 1 die Gemeinde einer niedrigeren als der bisherigen Größenklasse zuzuordnen, so ist diese Zuordnung erst bei Entscheidungen nach Ablauf eines weiteren Kalenderjahres und nur dann vorzunehmen, wenn sie durch die amtliche Feststellung zum 31. Dezember des auf die Feststellung nach Satz 1 folgenden Kalenderjahres bestätigt worden ist.“

c) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Bei der Bestimmung der für den Höchstbetrag nach Absatz 1 maßgebenden Haushaltsgröße sind zum Haushalt rechnende Familienmitglieder, die Schwerbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um wenigstens 80 vom Hundert sind, doppelt zu zählen.“

- In § 9 Abs. 1 Sätze 1 und 2 werden jeweils die Worte „abzüglich der nach § 16 Abs. 3 und 4 und § 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge“ gestrichen.
- In § 10 Abs. 1 wird die Anführung „§§ 12 bis 16 Abs. 2 und 4“ ersetzt durch die Anführung „§§ 12 bis 17“.

7. § 11 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Ist bei der Entscheidung über den Antrag auf Wohngeld zu erwarten, daß die Einnahmen im Bewilligungszeitraum von dem nach Absatz 1 ermittelten Betrag abweichen, so sind die zu erwartenden Einnahmen maßgebend.“

8. § 13 erhält folgende Fassung:

„§ 13

Einnahmen zur Verringerung der Miete und Belastung

Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens bleiben Beiträge Dritter zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung sowie Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung eines Teils des Wohnraums, für den Wohngeld beantragt wird, außer Betracht.“

9. § 14 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 12 wird die Anführung „§ 22 des Bundesbesoldungsgesetzes“ ersetzt durch die Anführung „§ 17 des Bundesbesoldungsgesetzes“.

b) Folgende Nummer 32 wird angefügt:

„32. Sonderleistungen nach § 7 des Unterhaltssicherungsgesetzes, soweit sie nicht zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind.“

10. § 16 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens wird zugunsten von zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern, die Schwerbehinderte sind, ein Freibetrag von jeweils 1 500 Deutsche Mark abgesetzt. Der Freibetrag erhöht sich zugunsten von Schwerbehinderten, deren Erwerbsfähigkeit um wenigstens 80 vom Hundert gemindert ist, auf 2 400 Deutsche Mark. Erreichen die nach Anwendung der §§ 10 bis 15 sowie der Absätze 1 und 2 zu berücksichtigenden Einnahmen des Schwerbehinderten nicht den Freibetrag nach Satz 1 oder Satz 2, so ist dieser insoweit bei der Ermittlung des Jahreseinkommens des Familienmitgliedes abzusetzen, das nach Anwendung der §§ 10 bis 15 sowie der Absätze 1 bis 3 Satz 1 und 2 die höchsten zu berücksichtigenden Einnahmen hat.“

11. § 17 erhält folgende Fassung:

„§ 17

Pauschaler Abzug

Zur Feststellung des Jahreseinkommens wird von der Summe der nach den §§ 10 bis 16 ermittelten Einnahmen ein Betrag in Höhe von 15 vom Hundert abgezogen. Werden die nach den §§ 10 und 11 ermittelten Einnahmen überwie-

gend aus selbständiger oder nichtselbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft, Kapitalvermögen oder Vermietung und Verpachtung erzielt und entrichtet das Familienmitglied

1. Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit oder solche laufenden Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung entsprechen, oder

2. Steuern vom Einkommen,

so erhöht sich der Abzug nach Satz 1 auf 22,5 vom Hundert; werden jedoch Steuern vom Einkommen neben den in Nummer 1 genannten Beiträgen entrichtet, so erhöht sich der Abzug nach Satz 1 auf 30 vom Hundert.“

12. § 19 wird gestrichen.

13. In § 22 Nr. 2 wird die Anführung „§ 4 Abs. 2 Satz 2“ ersetzt durch die Anführung „§ 4 Abs. 3 Satz 1“.

14. § 29 Abs. 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„2. die zu berücksichtigende Miete oder Belastung, namentlich in den Fällen des § 8 Abs. 2, um mehr als 15 vom Hundert erhöht oder“.

15. § 30 Abs. 3 wird gestrichen.

16. Dem § 35 werden folgende Absätze 5 und 6 angefügt:

„(5) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314), zuletzt geändert durch Artikel 92 des Gesetzes vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469), an die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde ist zugelassen.

(6) Die Statistischen Landesämter stellen die von ihnen erfaßten Einzelangaben auf Anforderung dem Statistischen Bundesamt für Sonderaufbereitungen des Bundes zur Verfügung.“

17. § 40 erhält folgende Fassung:

„§ 40

Überleitungsvorschriften

(1) Ist über einen Antrag auf Wohngeld bis zum 1. Januar 1978 noch nicht entschieden, so ist das Wohngeld für die Zeit bis zum 31. Dezember 1977 nach dem bis dahin geltenden Recht, für die darauffolgende Zeit nach den Vorschriften dieses Gesetzes in der vom 1. Januar 1978 an geltenden Fassung zu gewähren.

(2) Ist Wohngeld am 1. Januar 1978 nach dem bis zum 31. Dezember 1977 geltenden Recht bewilligt, so kann der Antragberechtigte verlangen, daß es nach den Vorschriften dieses Gesetzes in der vom 1. Januar 1978 an geltenden Fassung neu bewilligt wird, wenn die Voraussetzungen des § 29 vorliegen. Wird der Antrag bis zum Ende des ersten Monats nach Ablauf des Bewilligungszeitraums gestellt, so wird Wohngeld vom Ersten des Monats an neu bewilligt, in dem die Voraussetzungen eingetreten sind, frühestens jedoch ab 1. Januar 1978."

18. Nach § 40 wird folgender § 41 eingefügt:

„§ 41

Sonderregelung für Rentenerhöhungsbeträge

Für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1977 bleiben bei der Ermittlung des Jahreseinkommens die Erhöhungsbeträge auf Grund des Artikels 1 des Zwanzigsten Rentenanpassungsgesetzes außer Betracht."

19. Die Anlagen 1 bis 8 werden durch folgende Anlagen 1 bis 10 ersetzt:

Anlage 1

Wohngeld für Alleinstehende

(1) Bei einem Alleinstehenden beträgt das Wohngeld monatlich

bei dem zwölften Teil des Jahresein- kommens (§ 10) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder											
		20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	
mehr als	bis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Deutsche Mark													
	160	17	26	35	44	53	61	70	79	92	109	127	
160	180	16	25	33	42	51	59	68	76	89	106	124	
180	200	14	23	31	40	49	57	65	74	86	103	120	
200	220	13	21	29	38	47	55	63	71	84	100	117	
220	240	11	19	27	35	44	54	61	68	81	97	113	
240	260	9	17	25	33	41	51	59	66	77	93	109	
260	280	7	15	23	31	39	47	57	63	74	90	106	
280	300		12	20	28	36	44	54	61	71	86	102	
300	320		10	18	25	33	41	50	58	68	83	98	
320	340		7	15	23	30	38	46	56	65	79	94	
340	360			12	20	27	35	42	52	62	76	90	
360	380			9	17	24	32	39	48	58	72	86	
380	400			6	14	21	28	36	44	55	68	82	
400	420				11	18	25	32	40	52	64	78	
420	440				7	14	22	29	36	49	60	74	
440	460					11	18	25	32	46	56	70	
460	480					7	14	21	28	42	52	65	
480	500						11	18	25	37	48	61	
500	520						8	15	22	32	44	57	
520	540						5	12	18	28	41	53	
540	560							9	15	24	38	49	
560	580							6	12	21	35	45	
580	600								8	17	33	41	
600	620								5	14	29	37	
620	640									10	25	32	
640	660									6	20	29	
660	680										15	27	
680	700										11	25	
700	720										6	23	
720	740											21	
740	760											17	
760	780											13	
780	800											8	
800	820												
820	840												
840	860												
860	880												
880	900												
900	920												
920	940												
940	960												
960	980												
980	1000												
1000	1020												

(2) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 320 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 20 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 21 erhöht.

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	Steige- rungs- betrag
13	14	15	16	17	18	19	20	21
Deutsche Mark								
144	162	179	197	214	232	250	267	18
141	158	175	192	210	227	244	261	17
137	154	171	188	205	222	239	256	17
133	150	167	183	200	217	233	250	17
129	146	162	179	195	211	228	244	16
125	142	158	174	190	206	222	238	16
122	137	153	169	185	201	217	233	16
118	133	149	164	180	196	211	227	16
113	129	144	160	175	190	206	221	15
109	124	140	155	170	185	200	215	15
105	120	135	150	165	180	195	210	15
101	116	130	145	160	174	189	204	15
97	111	126	140	155	169	184	198	14
92	107	121	135	149	164	178	192	14
88	102	116	130	144	158	172	187	14
83	97	111	125	139	153	167	181	14
79	93	106	120	134	148	161	175	14
74	88	101	115	128	142	155	168	13
70	83	96	109	122	136	149	162	13
66	78	91	104	116	129	142	155	13
61	74	86	98	111	123	136	149	13
57	69	81	93	105	117	129	142	12
53	64	76	88	100	112	123	135	12
48	60	71	83	94	106	117	129	12
44	55	66	77	89	100	111	122	11
39	50	61	72	83	94	105	116	11
35	45	56	67	77	88	99	109	11
30	40	51	61	72	82	92	103	10
26	36	46	56	66	76	86	96	10
24	31	40	50	60	70	80	90	10
22	26	35	45	54	64	73	83	10
20	23	30	39	49	58	67	76	9
19	21	25	34	43	52	61	70	9
18	20	22	28	37	46	54	63	9
16	18	20	23	31	39	48	56	8
15	17	19	20	25	33	41	50	8
12	16	17	19	19	27	35	43	8
8	14	16	17	17	21	28	36	8
	13	14	16	16	16	22	29	7
	12	13	14	14	14	15	22	7
	10	11	12	12	12	12	15	3
	9	10	11	11	11	11	11	0
	7	8	8	8	8	8	8	0
		5	6	6	6	6	6	0

Anlage 2

Wohngeld für zwei Familienmitglieder

(1) Bei einem Haushalt mit zwei Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei einem monatlichen Familien- einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
		20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	
mehr als	bis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutsche Mark															
	220	19	28	37	46	54	64	74	84	98	116	134	152	169	
220	240	18	26	35	44	52	61	71	81	96	114	132	149	167	
240	260	16	24	33	42	50	59	68	78	93	112	129	146	164	
260	280	14	22	31	39	48	56	65	74	89	109	126	143	160	
280	300	12	20	29	37	45	54	62	71	86	106	123	139	156	
300	320	9	18	26	34	43	51	59	68	82	102	120	135	151	
320	340	7	15	23	32	40	48	56	65	78	98	116	131	147	
340	360		12	21	29	37	45	53	62	74	94	112	127	142	
360	380		9	18	26	34	42	50	58	70	90	108	122	137	
380	400		6	14	22	31	39	47	55	67	86	104	118	132	
400	420			11	19	27	35	43	51	63	82	100	113	127	
420	440			7	15	23	31	39	47	59	77	95	108	122	
440	460				12	20	28	36	44	55	73	91	103	118	
460	480				8	16	24	32	40	51	68	87	99	114	
480	500				5	13	21	29	37	49	64	83	95	110	
500	520					11	18	26	34	46	61	79	91	106	
520	540					8	16	23	31	42	58	75	87	102	
540	560					5	13	21	28	39	54	70	84	98	
560	580						10	18	25	36	51	66	80	95	
580	600						7	15	22	33	48	62	76	91	
600	620							12	19	30	44	58	73	87	
620	640							9	16	27	41	55	69	83	
640	660							6	13	23	37	51	65	79	
660	680								10	20	34	48	61	75	
680	700								6	17	30	44	57	71	
700	720									13	27	40	53	66	
720	740									10	23	36	49	62	
740	760									7	20	32	45	58	
760	780										17	29	41	54	
780	800										13	25	38	50	
800	820										10	22	34	46	
820	840										7	18	30	42	
840	860											15	26	39	
860	880											11	23	37	
880	900											8	19	35	
900	920												15	31	
920	940												11	27	
940	960												7	23	
960	980													19	
980	1000													15	
1000	1020														11
1020	1040														6
1040	1060														
1060	1080														
1080	1100														
1100	1120														
1120	1140														
1140	1160														
1160	1180														
1180	1200														

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als											
200 bis 220	200 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	Steige- rungs- betrag
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Deutsche Mark											
187	205	223	241	259	270	284	302	319	336	354	17
184	202	219	237	254	272	280	297	314	331	348	17
181	198	215	232	250	267	275	292	309	326	343	17
177	194	210	227	244	261	271	287	304	321	338	17
172	189	205	221	238	254	266	282	299	316	332	17
167	183	199	215	231	247	261	278	294	310	327	16
162	178	193	209	224	240	256	273	289	305	321	16
157	172	187	203	219	235	252	268	284	300	316	16
151	167	183	199	215	231	247	263	279	295	311	16
147	162	178	194	210	226	242	258	274	290	305	16
142	158	174	190	205	221	237	253	268	284	300	16
138	154	169	185	201	216	232	248	263	279	295	16
134	149	165	180	196	211	227	243	258	274	289	16
129	145	160	175	191	206	222	237	253	268	284	15
125	140	156	171	186	202	217	232	247	263	278	15
121	136	151	166	182	197	212	227	242	257	272	15
117	132	147	162	177	192	207	222	236	251	266	15
113	128	143	157	172	187	201	216	231	246	260	15
109	124	138	153	167	182	196	211	225	240	254	15
105	119	134	148	162	177	191	205	220	234	248	14
101	115	129	143	157	172	186	200	214	228	242	14
97	111	125	139	152	166	180	194	208	222	236	14
92	106	120	134	147	161	175	189	203	216	230	14
88	102	115	129	142	156	170	183	197	210	224	14
84	97	111	124	137	151	164	178	191	204	218	13
80	93	106	119	132	145	159	172	185	198	211	13
75	88	101	114	127	140	153	166	179	192	205	13
71	84	96	109	122	135	148	160	173	186	199	13
66	79	92	104	117	129	142	155	167	180	192	13
62	74	87	99	112	124	136	149	161	174	186	12
58	70	82	94	106	118	131	143	155	167	180	12
54	65	77	89	101	113	125	137	149	161	173	12
49	61	72	84	96	107	119	131	143	155	167	12
45	57	68	79	90	102	113	125	137	148	160	12
41	52	63	74	85	97	108	119	130	142	153	11
38	48	59	70	80	91	102	113	124	136	147	11
37	43	54	65	75	86	97	108	118	129	140	11
35	39	49	60	70	81	91	102	112	123	133	11
34	37	45	55	65	76	86	96	107	117	127	10
33	36	40	50	60	70	80	91	101	111	121	10
31	35	38	45	55	65	75	85	95	105	115	10
26	33	36	40	50	60	69	79	89	98	108	10
22	32	35	38	45	54	64	73	83	92	102	10
18	30	33	36	40	49	58	67	77	86	95	9
14	29	31	34	36	43	53	62	71	80	89	9
10	27	29	31	33	38	47	56	65	74	83	9
5	24	26	28	30	33	41	50	59	67	76	9
	21	23	25	27	29	36	44	53	61	70	9
	17	20	21	23	24	30	38	47	55	63	8
	12	16	17	18	19	24	32	41	49	57	8

noch Anlage 2

noch Wohngeld für zwei Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder												
		20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200
mehr als	bis	1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutsche Mark														
1200	1220													
1220	1240													
1240	1260													
1260	1280													
1280	1300													
1300	1320													
1320	1340													

(2) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 420 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 25 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 26 erhöht.

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als											
200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	Steige- rungs- betrag
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Deutsche Mark											
	7	11	12	13	14	19	26	34	42	50	8
		6	6	6	7	13	21	28	36	44	8
						7	15	22	30	37	8
							9	16	23	31	7
								10	17	24	7
									11	17	7
										11	7

Anlage 3

Wohngeld für drei Familienmitglieder

(1) Bei einem Haushalt mit drei Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei einem monatlichen Familieneinkommen (§ 9 Abs. 2) von mehr als bis	bei einer zu berücksichtigenden Miete oder												
	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutsche Mark													
240	8	17	27	36	45	54	63	72	86	104	122	140	159
240 260	7	16	25	34	43	52	61	70	84	102	120	138	156
260 280	5	14	23	32	41	50	59	68	81	99	117	135	153
280 300		12	21	30	39	48	57	66	79	97	114	132	150
300 320		10	19	28	33	46	55	63	77	94	112	129	147
320 340		9	17	26	35	44	52	61	74	92	109	126	144
340 360		7	15	24	33	41	50	59	72	89	106	123	141
360 380			13	22	31	39	48	56	69	86	103	120	137
380 400			11	20	28	37	45	54	67	84	101	117	134
400 420			9	18	26	35	43	51	64	81	98	114	131
420 440			7	16	24	32	41	49	62	78	95	111	128
440 460			5	13	22	30	38	47	59	76	92	108	125
460 480				11	19	28	36	44	56	73	89	105	121
480 500				9	17	25	33	41	54	70	86	102	118
500 520				7	15	23	31	39	51	67	83	99	115
520 540					12	20	28	36	48	64	80	96	111
540 560					10	18	26	34	45	61	77	92	108
560 580					7	15	23	31	43	58	74	89	104
580 600						13	20	28	40	55	71	86	101
600 620						10	18	25	37	52	67	82	97
620 640						7	15	23	34	49	64	79	94
640 660							12	20	31	46	61	76	90
660 680							9	17	28	43	58	72	87
680 700							7	14	25	40	54	69	83
700 720								11	22	37	51	65	79
720 740								9	19	33	48	62	76
740 760								6	17	30	44	58	72
760 780									14	28	41	55	68
780 800									11	25	38	51	64
800 820									9	22	35	48	61
820 840									6	19	32	45	57
840 860										17	29	42	54
860 880										14	26	39	51
880 900										11	23	35	48
900 920										8	20	32	44
920 940										5	17	29	41
940 960											15	26	38
960 980											12	23	34
980 1000											9	20	31
1000 1020											6	17	28
1020 1040												13	24
1040 1060												10	21
1060 1080												7	18
1080 1100													14
1100 1120													11
1120 1140													8
1140 1160													
1160 1180													
1180 1200													
1200 1220													
1220 1240													

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	Steige- rungs- betrag
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Deutsche Mark														
177	195	213	231	249	267	285	304	322	340	358	376	394	412	18
174	192	210	227	245	263	281	299	317	335	353	371	389	407	18
170	188	206	224	242	259	277	295	313	331	348	366	384	402	18
167	185	203	220	236	255	273	291	308	326	344	361	379	396	18
164	182	199	217	234	251	269	286	304	321	339	356	374	391	17
161	178	196	213	230	247	265	282	299	317	334	351	368	386	17
158	175	192	209	226	243	260	278	295	312	329	346	363	380	17
154	171	188	205	222	239	256	273	290	307	324	341	358	375	17
151	168	185	201	218	235	252	269	285	302	319	336	353	369	17
148	164	181	198	214	231	248	264	281	297	314	331	347	364	17
144	161	177	194	210	227	243	260	276	293	309	326	342	358	16
141	157	174	190	206	222	239	255	271	288	304	320	337	353	16
137	154	170	186	202	218	234	250	267	283	299	315	331	347	16
134	150	166	182	198	214	230	246	262	278	294	310	326	342	16
130	146	162	178	194	210	225	241	257	273	289	304	320	336	16
127	143	158	174	190	205	221	236	252	268	283	299	315	330	16
123	139	154	170	185	201	216	232	247	263	278	294	309	325	15
120	135	150	166	181	196	212	227	242	258	273	288	304	319	15
116	131	146	162	177	192	207	222	237	253	268	283	298	313	15
112	127	142	157	172	187	202	217	232	247	262	277	292	307	15
109	124	138	153	168	183	198	213	227	242	257	272	287	302	15
105	120	134	149	164	178	193	208	222	237	252	266	281	296	15
101	116	130	145	159	174	188	203	217	232	246	261	275	290	15
97	112	126	140	155	169	183	198	212	226	241	255	270	284	14
94	108	122	136	150	164	179	193	207	221	235	250	264	278	14
90	104	118	132	146	160	174	188	202	216	230	244	258	272	14
86	100	114	127	141	155	169	183	197	210	224	238	252	266	14
82	96	109	123	137	150	164	178	191	205	219	232	246	260	14
78	91	105	119	132	146	159	173	186	200	213	227	240	254	14
74	87	101	114	127	141	154	167	181	194	208	221	234	248	13
70	83	96	110	123	136	149	162	175	189	202	215	228	241	13
67	79	92	105	118	131	144	157	170	183	196	209	222	235	13
63	75	88	100	113	126	139	152	165	178	190	203	216	229	13
60	72	84	96	108	121	134	147	159	172	185	197	210	223	13
56	68	80	92	104	116	129	141	154	166	179	191	204	216	13
53	64	76	88	100	111	124	136	148	161	173	185	198	210	12
49	61	72	84	95	107	119	131	143	155	167	179	192	204	12
46	57	68	80	91	103	114	125	137	149	161	173	185	197	12
42	53	65	76	87	98	109	121	132	144	155	167	179	191	12
39	50	61	72	83	94	105	116	127	138	149	161	173	185	12
35	46	57	68	79	89	100	111	122	133	144	155	167	178	12
32	42	53	64	74	85	96	106	117	128	138	149	160	172	11
28	39	49	60	70	81	91	102	112	123	133	144	154	165	11
25	35	45	56	66	76	87	97	107	118	128	138	148	159	10
21	31	41	52	62	72	82	92	102	112	123	133	143	153	10
18	28	38	47	57	67	77	87	97	107	117	127	137	147	10
14	24	34	43	53	63	73	83	92	102	112	122	131	141	10
11	20	30	39	49	59	68	78	87	97	107	116	126	135	10
7	16	26	35	45	54	64	73	82	92	101	111	120	130	9
	13	22	31	40	50	59	68	77	87	96	105	114	124	9
	9	18	27	36	45	54	63	72	82	91	100	109	118	9

noch Anlage 3

noch Wohngeld für drei Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
		20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	
mehr als	bis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutsche Mark															
1240	1260														
1260	1280														
1280	1300														
1300	1320														
1320	1340														
1340	1360														
1360	1380														
1380	1400														
1400	1420														
1420	1440														
1440	1460														
1460	1480														
1480	1500														
1500	1520														
1520	1540														
1540	1560														
1560	1580														
1580	1600														
1600	1620														

(2) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 480 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 28 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 29 erhöht.

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	Steige- rungs- betrag
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Deutsche Mark														
	5	14	23	32	41	50	59	67	76	85	94	103	112	9
		10	19	28	36	45	54	63	71	80	89	97	106	9
		6	15	23	32	40	49	58	66	75	83	92	100	9
			11	19	27	36	44	53	61	69	78	86	94	8
			7	15	23	31	39	48	56	64	72	80	88	8
				10	19	27	35	43	51	59	67	75	83	8
				6	14	22	30	38	45	53	61	69	77	8
					10	17	25	33	40	48	55	63	71	8
					5	13	20	27	35	42	50	57	65	7
						8	15	22	30	37	44	52	59	7
							10	17	25	32	39	46	53	7
							5	12	19	26	33	40	47	7
								7	14	21	28	34	41	7
									9	16	22	29	35	7
										10	17	23	29	6
											11	17	23	6
											5	11	17	6
												6	12	6
													6	6

Anlage 4

Wohngeld für vier Familienmitglieder

(1) Bei einem Haushalt mit vier Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von mehr bis		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder													
		40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Deutsche Mark															
280	280	24	33	42	51	60	69	83	101	119	138	156	174	192	210
280	300	22	31	40	49	58	67	81	99	117	135	153	171	189	207
300	320	20	29	38	47	56	65	79	97	115	132	150	168	186	204
320	340	18	27	36	45	54	63	76	94	112	130	147	165	183	200
340	360	17	25	34	43	52	61	74	92	109	127	145	162	180	197
360	380	15	24	32	41	50	59	72	89	107	124	142	159	177	194
380	400	13	22	30	39	48	56	69	87	104	122	139	156	173	191
400	420	11	20	28	37	46	54	67	84	102	119	136	153	170	187
420	440	9	18	26	35	43	52	65	82	99	116	133	150	167	184
440	460	7	15	24	33	41	50	62	79	96	113	130	147	164	181
460	480		13	22	30	39	47	60	77	94	111	127	144	160	177
480	500		11	20	28	36	45	57	74	91	108	124	141	157	174
500	520		9	18	26	34	42	55	72	88	105	121	138	154	170
520	540		7	15	24	32	40	52	69	85	102	118	134	151	167
540	560			13	21	29	38	50	66	83	99	115	131	147	163
560	580			11	19	27	35	47	64	80	96	112	128	144	160
580	600			9	17	25	33	45	61	77	93	109	125	140	156
600	620			6	14	22	30	42	58	74	90	106	121	137	153
620	640				12	20	28	40	55	71	87	102	118	133	149
640	660				9	17	25	37	53	68	84	99	115	130	145
660	680				7	15	22	34	50	65	81	96	111	126	142
680	700					12	20	31	47	62	78	93	108	123	138
700	720					10	17	29	44	59	74	89	104	119	134
720	740					7	14	26	41	56	71	86	101	116	131
740	760						12	23	38	53	68	83	97	112	127
760	780						9	20	35	50	65	79	94	108	123
780	800						6	17	32	47	62	76	90	105	119
800	820							15	29	44	58	73	87	101	115
820	840							12	26	41	55	69	83	97	111
840	860							9	23	37	52	66	80	94	107
860	880							6	20	34	48	62	76	90	104
880	900								17	31	45	59	72	86	100
900	920								14	28	41	55	69	82	96
920	940								11	24	38	51	65	78	92
940	960								8	21	35	48	61	74	88
960	980								5	18	31	44	57	70	83
980	1000									15	28	41	53	66	79
1000	1020									13	25	37	50	62	75
1020	1040									10	22	34	46	58	71
1040	1060									7	19	31	43	55	67
1060	1080										16	28	40	52	63
1080	1100										13	25	37	48	60
1100	1120										10	22	33	45	56
1120	1140										7	19	30	41	53
1140	1160											16	27	38	49
1160	1180											12	23	34	45
1180	1200											9	20	31	42
1200	1220											6	17	28	38
1220	1240												14	24	35
1240	1260												10	21	31
1260	1280												7	17	28

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	Steige- rungs- betrag
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Deutsche Mark															
228	246	264	282	300	318	337	355	373	391	409	427	445	463	481	18
225	243	261	279	296	314	332	350	368	386	404	422	440	458	476	18
221	239	257	275	293	310	328	346	364	382	399	417	435	453	471	18
218	236	253	271	289	306	324	342	359	377	395	412	430	448	465	18
215	232	250	267	285	302	320	337	355	372	390	407	425	442	460	18
211	229	246	263	281	298	315	333	350	368	385	402	420	437	454	17
208	225	242	260	277	294	311	328	346	363	380	397	415	432	449	17
204	221	239	256	273	290	307	324	341	358	375	392	409	426	444	17
201	218	235	252	269	286	303	319	336	353	370	387	404	421	438	17
197	214	231	248	265	281	298	315	332	349	365	382	399	416	433	17
194	210	227	244	260	277	294	310	327	344	360	377	394	410	427	17
190	207	223	240	256	273	289	306	322	339	355	372	388	405	421	17
187	203	219	236	252	269	285	301	318	334	350	367	383	400	416	16
183	199	215	232	248	264	280	297	313	329	345	362	378	394	410	16
179	195	212	228	244	260	276	292	308	324	340	356	372	389	405	16
176	192	208	224	239	255	271	287	303	319	335	351	367	383	399	16
172	188	204	219	235	251	267	283	298	314	330	346	362	377	393	16
168	184	200	215	231	247	262	278	294	309	325	341	356	372	388	16
165	180	196	211	227	242	258	273	289	304	320	335	351	366	382	16
161	176	191	207	222	238	253	268	284	299	315	330	345	361	376	15
157	172	187	203	218	233	248	264	279	294	309	325	340	355	370	15
153	168	183	198	213	229	244	259	274	289	304	319	334	349	364	15
149	164	179	194	209	224	239	254	269	284	299	314	329	344	359	15
145	160	175	190	205	219	234	249	264	279	293	308	323	338	353	15
141	156	171	185	200	215	229	244	259	273	288	303	317	332	347	15
137	152	167	181	196	210	225	239	254	268	283	297	312	326	341	15
134	148	162	177	191	205	220	234	249	263	277	292	306	320	335	14
130	144	158	172	186	201	215	229	243	258	272	286	300	315	329	14
125	140	154	168	182	196	210	224	238	252	266	281	295	309	323	14
121	135	149	163	177	191	205	219	233	247	261	275	289	303	317	14
117	131	145	159	173	186	200	214	228	242	256	269	283	297	311	14
113	127	141	154	168	182	195	209	223	236	250	264	277	291	305	14
109	123	136	150	163	177	190	204	217	231	244	258	272	285	299	14
105	118	132	145	159	172	185	199	212	225	239	252	266	279	292	13
101	114	127	141	154	167	180	194	207	220	233	247	260	273	286	13
97	110	123	136	149	162	175	188	201	215	228	241	254	267	280	13
92	105	118	131	144	157	170	183	196	209	222	235	248	261	274	13
88	101	114	127	139	152	165	178	191	203	216	229	242	255	268	13
84	96	109	122	135	147	160	173	185	198	211	223	236	249	261	13
79	92	105	117	130	142	155	167	180	192	205	217	230	242	255	13
75	88	100	112	125	137	150	162	174	187	199	211	224	236	249	12
71	83	95	108	120	132	144	157	169	181	193	206	218	230	242	12
68	79	91	103	115	127	139	151	163	175	187	200	212	224	236	12
64	75	87	98	110	122	134	146	158	170	182	194	206	218	229	12
60	71	82	94	105	117	128	140	152	164	176	188	199	211	223	12
56	67	78	89	100	111	123	135	146	158	170	182	193	205	217	12
53	64	74	85	96	107	118	129	141	152	164	175	187	199	210	12
49	60	70	81	92	102	113	124	135	147	158	169	181	192	204	11
45	56	66	77	87	98	108	119	130	141	152	163	175	186	197	11
41	52	62	73	83	93	104	114	125	135	146	157	168	179	190	11
38	48	58	68	79	89	99	109	120	130	140	151	162	173	184	11

noch Anlage 4

noch Wohngeld für vier Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder														
		40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	
mehr als	bis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Deutsche Mark																
1280	1300														14	24
1300	1320														10	20
1320	1340														7	17
1340	1360															13
1360	1380															10
1380	1400															6
1400	1420															
1420	1440															
1440	1460															
1460	1480															
1480	1500															
1500	1520															
1520	1540															
1540	1560															
1560	1580															
1580	1600															
1600	1620															
1620	1640															
1640	1660															
1660	1680															
1680	1700															
1700	1720															
1720	1740															
1740	1760															
1760	1780															
1780	1800															
1800	1820															
1820	1840															
1840	1860															

(2) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 560 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 30 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 31 erhöht.

noch Anlage 4

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	Steige- rungs- betrag
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Deutsche Mark															
34	44	54	64	74	84	94	104	115	125	135	145	156	166	177	11
30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	129	139	149	160	171	11
26	36	46	56	66	75	85	95	105	114	124	134	144	153	164	10
23	32	42	52	61	71	80	90	100	109	119	128	138	148	157	10
19	28	38	47	57	66	76	85	95	104	114	123	132	142	151	9
15	25	34	43	52	62	71	80	90	99	108	118	127	136	145	9
11	21	30	39	48	57	66	75	85	94	103	112	121	130	140	9
8	17	26	35	44	53	62	71	80	89	98	107	116	125	134	9
	13	22	30	39	48	57	66	75	83	92	101	110	119	128	9
	9	18	26	35	44	52	61	70	78	87	96	104	113	122	9
		13	22	30	39	48	56	65	73	82	90	99	107	116	9
		9	18	26	34	43	51	60	68	76	85	93	101	110	8
		5	13	22	30	38	46	55	63	71	76	87	96	104	8
			9	17	25	33	41	50	58	66	74	82	90	98	8
				13	21	29	37	45	52	60	68	76	84	92	8
				8	16	24	32	40	47	55	63	71	78	86	8
					12	19	27	34	42	50	57	65	73	80	8
					7	15	22	29	37	44	52	59	67	74	7
						10	17	24	32	39	46	54	61	68	7
						5	12	19	27	34	41	48	55	62	7
							7	14	21	28	35	42	49	56	7
								9	16	23	30	37	44	50	7
									11	18	24	31	38	44	7
									6	12	19	25	32	38	7
										7	13	20	26	32	6
											8	14	20	26	6
												8	14	20	6
														14	6
														9	6

Anlage 5

Wohngeld für fünf Familienmitglieder

(1) Bei einem Haushalt mit fünf Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder															
mehr als	bis	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Deutsche Mark																	
	340	20	29	38	47	56	65	79	97	115	133	151	169	187	205	223	241
340	360	18	27	36	45	54	63	77	95	113	131	149	166	184	202	220	238
360	380	16	25	34	43	52	61	75	92	110	128	146	164	181	199	217	235
380	400	15	24	32	41	50	59	72	90	108	126	143	161	179	196	214	231
400	420	13	22	31	39	48	57	70	88	106	123	141	158	176	193	211	228
420	440	11	20	29	37	46	55	68	86	103	121	138	155	173	190	207	225
440	460	9	18	27	35	44	53	66	83	101	118	135	153	170	187	204	221
460	480	7	16	25	33	42	51	64	81	98	116	133	150	167	184	201	218
480	500	6	14	23	31	40	48	61	79	96	113	130	147	164	181	198	215
500	520		12	21	29	38	46	59	76	93	110	127	144	161	178	195	211
520	540		10	19	27	36	44	57	74	91	108	125	141	158	175	191	208
540	560		8	17	25	33	42	54	71	88	105	122	138	155	171	188	205
560	580		6	15	23	31	40	52	69	86	102	119	135	152	168	185	201
580	600			12	21	29	37	50	66	83	100	116	132	149	165	181	198
600	620			10	19	27	35	47	64	80	97	113	129	146	162	178	194
620	640			8	16	24	33	45	61	78	94	110	126	143	159	175	191
640	660			6	14	22	30	43	59	75	91	107	123	139	155	171	187
660	680				12	20	28	40	56	72	89	105	120	136	152	168	184
680	700				10	18	26	38	54	70	86	102	117	133	149	164	180
700	720				7	15	23	35	51	67	83	99	114	130	145	161	177
720	740					13	21	33	48	64	80	96	111	127	142	158	173
740	760					10	18	30	46	61	77	93	108	123	139	154	169
760	780					8	16	27	43	59	74	90	105	120	135	150	166
780	800					6	13	25	40	56	71	87	102	117	132	147	162
800	820						11	22	38	53	68	83	98	113	128	143	158
820	840						8	20	35	50	65	80	95	110	125	140	155
840	860						6	17	32	47	62	77	92	107	121	136	151
860	880							14	29	44	59	74	89	103	118	132	147
880	900							12	26	41	56	71	85	100	114	129	143
900	920							9	24	38	53	68	82	96	111	125	139
920	940							6	21	35	50	64	79	93	107	121	136
940	960								18	32	47	61	75	89	104	118	132
960	980								15	29	44	58	72	86	100	114	128
980	1000								12	26	41	55	69	82	96	110	124
1000	1020								9	23	37	51	65	79	93	106	120
1020	1040								6	20	34	48	62	75	89	102	116
1040	1060									17	31	45	58	72	85	99	112
1060	1080									14	28	41	55	68	81	95	108
1080	1100									11	24	38	51	64	78	91	104
1100	1120									8	21	34	48	61	74	87	100
1120	1140									6	19	31	44	57	70	83	96
1140	1160										16	28	41	53	66	79	92
1160	1180										13	25	38	50	62	75	88
1180	1200										10	23	35	47	59	71	84
1200	1220										8	20	32	43	55	67	79
1220	1240											17	29	40	52	64	76
1240	1260											14	26	37	49	60	72
1260	1280											11	23	34	46	57	68
1280	1300											8	20	31	42	54	65
1300	1320											6	17	28	39	50	61
1320	1340												14	25	36	47	58

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	Steigerungs- betrag
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Deutsche Mark																
259	277	295	313	331	349	367	385	402	420	438	456	474	492	510	528	18
256	273	291	309	327	345	363	380	398	416	434	452	469	487	505	523	18
252	270	288	305	323	341	358	376	394	412	429	447	465	482	500	518	18
249	266	284	302	319	337	354	372	390	407	425	442	460	477	495	513	18
245	263	280	298	315	333	350	368	385	403	420	438	455	472	490	507	17
242	259	277	294	311	329	346	363	381	398	415	433	450	567	485	502	17
239	256	273	290	308	325	342	359	376	394	411	428	445	462	480	497	17
235	252	269	286	304	321	338	355	372	389	406	423	440	457	474	492	17
232	249	266	283	300	317	334	351	367	384	401	418	435	452	469	486	17
228	245	262	279	296	312	329	346	363	380	397	414	430	447	464	481	17
225	242	258	275	292	308	325	342	358	375	392	409	425	442	459	475	17
221	238	254	271	288	304	321	337	354	371	387	404	420	437	454	470	17
218	234	251	267	284	300	316	333	349	366	382	399	415	432	448	465	16
214	230	247	263	279	296	312	329	345	361	378	394	410	427	443	459	16
211	227	243	259	275	292	308	324	340	356	473	389	405	421	438	454	16
207	223	239	255	271	287	303	320	336	352	368	384	400	416	432	448	16
203	219	235	251	267	283	299	315	331	347	363	379	395	411	427	443	16
200	215	231	247	263	279	295	311	326	342	358	374	390	406	421	437	16
196	212	227	243	259	275	290	306	322	337	353	369	385	400	416	432	16
192	208	223	239	255	270	286	301	317	333	348	364	379	395	411	426	16
188	204	219	235	250	266	281	297	312	328	343	359	374	390	405	421	15
185	200	215	231	246	261	277	292	307	323	338	354	369	384	400	415	15
181	196	211	227	242	257	272	287	303	318	333	348	364	379	394	409	15
177	192	207	222	238	253	268	283	298	313	328	343	358	373	389	404	15
173	188	203	218	233	248	263	278	293	308	323	338	353	368	383	398	15
169	184	199	214	229	244	259	273	288	303	318	333	348	363	377	392	15
166	180	195	210	224	239	254	269	283	298	313	328	342	357	372	386	15
162	176	191	205	220	235	249	264	279	293	308	322	337	352	366	381	15
158	172	187	201	216	230	245	259	274	288	303	317	332	346	360	375	14
154	168	183	197	211	226	240	254	269	283	297	312	326	340	355	369	14
150	164	178	193	207	221	235	249	264	278	292	306	321	335	349	363	14
146	160	174	188	202	216	231	245	259	273	287	301	315	329	343	357	14
142	156	170	184	198	212	226	240	254	268	282	296	310	324	338	352	14
138	152	166	179	193	207	221	235	249	263	276	290	304	318	332	346	14
134	148	161	175	189	202	216	230	244	257	271	285	299	312	326	340	14
130	143	157	171	184	198	211	225	239	252	266	279	293	307	320	334	14
126	139	153	166	180	193	207	220	233	247	260	274	287	301	314	328	13
121	135	148	162	175	188	202	215	228	242	255	268	282	295	309	322	13
117	131	144	157	170	184	197	210	223	236	250	263	276	289	303	316	13
113	126	139	152	166	179	192	205	218	231	244	257	271	284	297	310	13
109	122	135	148	161	174	187	200	213	226	239	252	265	278	291	304	13
105	118	130	143	156	169	182	195	208	221	233	246	259	272	285	298	13
101	113	126	139	151	164	177	190	202	215	228	241	253	266	279	292	13
96	109	121	134	147	159	172	185	197	210	222	235	248	260	273	286	13
92	104	117	129	142	154	167	179	192	204	217	229	242	254	267	279	12
88	100	112	125	137	150	162	174	187	199	211	224	236	248	261	273	12
84	96	108	120	132	145	157	169	181	194	206	218	230	243	255	267	12
80	91	103	115	127	140	152	164	176	188	200	212	224	237	349	361	12
76	88	99	111	123	135	147	159	171	183	195	207	219	231	243	255	12
73	84	95	106	118	130	141	153	165	177	189	201	213	225	236	248	12
69	80	91	102	113	125	136	148	160	172	183	195	207	219	230	242	12

noch Anlage 5

noch Wohngeld für fünf Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder															
mehr als	bis	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Deutsche Mark																	
1340	1360											11	22	33	43	54	
1360	1380											8	19	29	40	51	
1380	1400												15	26	37	47	
1400	1420												12	23	33	44	
1420	1440												9	20	30	40	
1440	1460												6	16	26	37	
1460	1480													13	23	33	
1480	1500													10	20	30	
1500	1520													6	16	26	
1520	1540														13	23	
1540	1560														9	19	
1560	1580														6	15	
1580	1600															12	
1600	1620															8	
1620	1640																
1640	1660																
1660	1680																
1680	1700																
1700	1720																
1720	1740																
1740	1760																
1760	1780																
1780	1800																
1800	1820																
1820	1840																
1840	1860																
1860	1880																
1880	1900																
1900	1920																
1920	1940																
1940	1960																
1960	1980																
1980	2000																
2000	2020																
2020	2040																
2040	2060																
1820	1840																
2080	2100																
2100	2120																
2120	2140																

(2) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 620 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 33 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 34 erhöht.

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	Steigerungs- betrag
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Deutsche Mark																
65	76	87	98	109	120	131	143	154	166	178	189	201	212	224	236	12
62	72	83	94	105	116	126	137	149	160	172	183	195	206	218	229	12
58	69	79	90	101	111	122	132	143	155	166	178	189	200	212	223	11
54	65	75	86	96	107	117	128	138	149	160	172	183	194	205	217	11
51	61	71	82	92	102	113	123	134	144	155	166	177	188	199	210	11
47	57	67	78	88	98	108	119	129	139	149	160	171	182	193	204	11
43	53	63	74	84	94	104	114	124	134	144	154	165	176	187	197	11
40	50	60	70	79	89	99	109	119	129	139	149	159	169	180	191	11
36	46	56	65	75	85	95	105	115	124	134	144	154	164	174	184	11
32	42	52	61	71	81	90	100	110	120	129	139	149	158	168	178	10
29	38	48	57	67	76	86	96	105	115	124	134	143	153	163	172	10
25	34	44	53	63	72	82	91	100	110	119	129	138	148	157	166	9
21	31	40	49	58	68	77	86	96	105	114	124	133	142	151	161	9
18	27	36	45	54	63	73	82	91	100	109	118	128	137	146	155	9
14	23	32	41	50	59	68	77	86	95	104	113	122	131	140	149	9
10	19	28	37	46	55	64	72	81	90	99	108	117	126	135	144	9
7	15	24	33	42	50	59	68	77	85	94	103	112	120	129	138	9
	11	20	29	37	46	55	63	72	80	89	98	106	115	124	132	9
	8	16	25	33	42	50	59	67	76	84	93	101	110	118	126	8
		12	21	29	37	46	54	62	71	79	87	96	104	112	121	8
		8	16	25	33	41	49	58	66	74	82	90	99	107	115	8
			12	20	29	37	45	53	61	69	77	85	93	101	109	8
			8	16	24	32	40	48	56	64	72	80	88	96	104	8
				12	20	28	35	43	51	59	67	75	82	90	98	8
				8	15	23	31	38	46	54	62	69	77	85	92	8
					11	19	26	34	41	49	56	64	71	79	87	8
					7	14	22	29	36	44	51	59	66	73	81	7
						10	17	24	31	39	46	53	61	68	75	7
						5	12	19	27	34	41	48	55	62	69	7
							8	15	22	29	36	43	50	57	64	7
								10	17	24	30	37	44	51	58	7
								5	12	19	25	32	39	45	52	7
									7	13	20	27	33	40	47	7
										8	15	21	28	34	41	6
											10	16	22	29	35	6
												11	17	23	29	6
												5	11	18	24	6
													6	12	18	6
														6	12	6
															6	6

Anlage 6

Wohngeld für sechs Familienmitglieder

(1) Bei einem Haushalt mit sechs Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																		
		40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	
mehr als	bis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Deutsche Mark																				
	400	21	30	39	48	57	66	80	98	116	134	152	170	187	205	223	241	259	276	
400	420	20	29	38	47	55	64	78	96	114	131	149	167	185	203	220	238	256	273	
420	440	18	27	36	45	54	63	76	94	112	129	147	165	182	200	218	235	253	270	
440	460	17	25	34	43	52	61	74	92	109	127	145	162	180	197	215	232	250	267	
460	480	15	24	33	41	50	59	72	90	107	125	142	160	177	195	212	229	247	264	
480	500	13	22	31	40	48	57	70	88	105	123	140	157	175	192	209	227	244	261	
500	520	12	20	29	38	47	55	68	86	103	120	138	155	172	189	206	224	241	258	
520	540	10	19	27	36	45	53	66	83	101	118	135	152	169	186	204	221	238	255	
540	560	8	17	26	34	43	51	64	81	98	116	133	150	167	184	201	218	235	251	
560	580	7	15	24	32	41	49	62	79	96	113	130	147	164	181	198	215	231	248	
580	600		13	22	30	39	47	60	77	94	111	128	145	161	178	195	211	228	245	
600	620		12	20	28	37	45	58	75	92	108	125	142	159	175	192	208	225	242	
620	640		10	18	26	35	43	56	72	89	106	123	139	156	172	189	205	222	238	
640	660		8	16	24	33	41	54	70	87	103	120	137	153	169	186	202	219	235	
660	680		6	14	22	31	39	51	68	84	101	118	134	150	166	183	199	215	231	
680	700			12	20	29	37	49	66	82	98	115	131	147	163	180	196	212	228	
700	720			10	18	26	35	47	63	80	96	112	128	144	160	176	193	209	225	
720	740			8	16	24	32	45	61	77	93	109	126	141	157	173	189	205	221	
740	760			6	14	22	30	42	58	75	91	107	123	139	154	170	186	202	218	
760	780				12	20	28	40	56	72	88	104	120	136	151	167	183	198	214	
780	800				10	18	26	38	53	69	85	101	117	133	148	164	179	195	211	
800	820				7	15	23	35	51	67	83	98	114	130	145	160	176	191	207	
820	840				5	13	21	33	48	64	80	96	111	126	142	157	173	188	203	
840	860					11	19	30	46	61	77	93	108	123	139	154	169	184	200	
860	880					8	16	28	43	59	74	90	105	120	135	151	166	181	196	
880	900					6	14	25	41	56	71	87	102	117	132	147	162	177	192	
900	920						11	23	38	53	69	84	99	114	129	144	159	174	189	
920	940						9	20	35	51	66	81	96	111	126	140	155	170	185	
940	960						6	18	33	48	63	78	93	108	122	137	152	166	181	
960	980							15	30	45	60	75	90	104	119	133	148	163	177	
980	1000							12	27	42	57	72	86	101	115	130	144	159	173	
1000	1020							10	24	39	54	69	83	98	112	126	141	155	169	
1020	1040							7	22	36	51	66	80	94	109	123	137	151	166	
1040	1060								19	33	48	62	77	91	105	119	133	147	162	
1060	1080								16	30	45	59	74	88	102	116	130	144	158	
1080	1100								13	27	42	56	70	84	98	112	126	140	154	
1100	1120								10	24	39	53	67	81	94	108	122	136	150	
1120	1140								7	21	35	50	63	77	91	105	118	132	146	
1140	1160									18	32	46	60	74	87	101	114	128	142	
1160	1180									15	29	43	57	70	84	97	111	124	137	
1180	1200									12	26	40	53	67	80	93	107	120	133	
1200	1220									10	23	36	50	63	76	89	103	116	129	
1220	1240									8	20	33	46	59	72	86	99	112	125	
1240	1260									5	18	31	43	56	69	82	95	108	121	
1260	1280										15	28	40	53	65	78	91	104	117	
1280	1300										13	25	38	50	62	74	87	100	112	
1300	1320										10	23	35	47	59	71	83	95	108	
1320	1340										8	20	32	44	56	67	79	91	104	
1340	1360										5	17	29	41	53	64	76	88	99	
1360	1380											15	27	38	50	61	73	84	96	
1380	1400											12	24	35	47	58	69	81	92	

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	Steige- rungs- betrag
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Deutsche Mark																	
294	312	330	348	366	383	401	419	437	455	473	490	508	526	544	562	579	18
291	309	327	344	362	380	397	415	433	451	468	486	504	521	539	557	575	18
288	306	323	341	358	376	394	411	429	446	464	482	499	517	534	552	570	18
285	302	320	337	355	372	390	407	425	442	460	477	495	512	530	547	565	17
282	299	316	334	351	368	386	403	421	438	455	473	490	507	525	542	560	17
278	296	313	330	347	365	382	399	416	434	451	468	485	503	520	537	555	17
275	292	309	326	344	361	378	395	412	429	447	464	481	498	515	532	549	17
272	289	306	323	340	357	374	391	408	425	442	459	476	493	510	527	544	17
268	285	302	319	336	353	370	387	404	421	438	455	472	488	505	522	539	17
265	282	299	315	332	349	366	383	400	416	433	450	467	484	500	517	534	17
262	278	295	312	328	345	362	379	395	412	429	445	462	479	495	512	529	17
258	275	291	308	325	341	358	374	391	408	424	441	457	474	491	507	524	17
255	271	288	304	321	337	354	370	387	403	420	436	453	469	485	502	518	16
251	268	284	300	317	333	349	366	382	399	415	431	448	464	480	497	513	16
248	264	280	297	313	329	345	362	378	394	410	427	443	459	475	492	508	16
244	260	276	293	309	325	341	357	373	390	406	422	438	454	470	486	503	16
241	257	273	289	305	321	337	353	369	385	401	417	433	449	465	481	497	16
237	253	269	285	301	317	333	349	364	380	396	412	428	444	460	476	492	16
233	249	265	281	297	312	328	344	360	376	392	407	423	439	455	471	486	16
230	245	261	277	293	308	324	340	355	371	387	403	418	434	450	465	481	16
226	242	257	273	288	304	320	335	351	366	382	398	413	429	444	460	476	16
222	238	253	269	284	300	315	331	346	362	377	393	408	424	439	455	470	15
219	234	249	265	280	296	311	326	342	357	372	388	403	418	434	449	465	15
215	230	245	261	276	291	306	322	337	352	367	383	398	413	428	444	459	15
211	226	241	257	272	287	302	317	332	347	363	378	393	408	423	438	453	15
207	222	237	252	267	282	298	313	328	343	358	373	388	403	418	433	448	15
203	218	233	248	263	278	293	308	323	338	353	368	383	397	412	427	442	15
200	214	229	244	259	274	288	303	318	333	348	362	377	392	407	422	437	15
196	210	225	240	254	269	284	299	313	328	343	357	372	387	401	416	431	15
192	206	221	236	250	265	279	294	308	323	338	352	367	381	396	411	425	15
188	202	217	231	246	260	275	289	304	318	333	347	361	376	390	405	419	14
184	198	213	227	241	256	270	284	299	313	327	342	356	371	385	399	414	14
180	194	208	223	237	251	265	280	294	308	322	337	351	365	379	394	408	14
176	190	204	218	232	246	261	275	289	303	317	331	345	360	374	388	402	14
172	186	200	214	228	242	256	270	284	298	312	326	340	354	368	382	396	14
168	182	195	209	223	237	251	265	279	293	307	321	335	349	362	376	390	14
163	177	191	205	219	233	246	260	274	288	302	315	329	343	357	371	384	14
159	173	187	200	214	228	241	255	269	283	296	310	324	337	351	365	378	14
155	169	182	196	209	223	237	250	264	277	291	305	318	332	345	359	372	14
151	164	178	191	205	218	232	245	259	272	286	299	313	326	340	353	366	13
147	160	173	187	200	214	227	240	254	267	280	294	307	320	334	347	360	13
142	156	169	182	195	209	222	235	248	262	275	288	301	315	328	341	354	13
138	151	164	178	191	204	217	230	243	256	270	283	296	309	322	335	348	13
134	147	160	173	186	199	212	225	238	251	264	277	290	303	316	329	342	13
129	142	155	168	181	194	207	220	233	246	259	272	284	297	310	323	336	13
125	138	151	164	176	189	202	215	228	240	253	266	279	292	304	317	330	13
121	133	146	159	171	184	197	210	222	235	248	260	273	286	298	311	324	13
116	129	141	154	167	179	192	204	217	229	242	255	267	280	292	305	318	13
112	124	137	149	162	174	187	199	212	224	236	249	261	274	286	299	311	12
107	120	132	144	157	169	181	194	206	219	231	243	256	268	280	293	305	12
104	115	127	140	152	164	176	189	201	213	225	237	250	262	274	286	299	12

noch Anlage 6

noch Wohngeld für sechs Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																		
mehr als	bis	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
Deutsche Mark																				
1400	1420											9	21	32	44	55	66	77	89	
1420	1440											7	18	29	40	52	63	74	85	
1440	1460												15	26	37	48	59	71	82	
1460	1480												12	23	34	45	56	67	78	
1480	1500												10	20	31	42	53	64	74	
1500	1520											7	18	28	39	50	60	71		
1520	1540												15	25	36	46	57	67		
1540	1560												12	22	32	43	53	64		
1560	1580												9	19	29	40	50	60		
1580	1600												6	16	26	36	46	57		
1600	1620													13	23	33	43	53		
1620	1640												10	20	30	40	49			
1640	1660												7	16	26	36	46			
1660	1680													13	23	33	42			
1680	1700													10	20	29	39			
1700	1720													7	16	26	35			
1720	1740														13	22	32			
1740	1760														10	19	28			
1760	1780														6	15	24			
1780	1800															12	21			
1800	1820																8	17		
1820	1840																	13		
1840	1860																	10		
1860	1880																		6	
1880	1900																			
1900	1920																			
1920	1940																			
1940	1960																			
1960	1980																			
1980	2000																			
2000	2020																			
2020	2040																			
2040	2060																			
2060	2080																			
2080	2100																			
2100	2120																			
2120	2140																			
2140	2160																			
2160	2180																			
2180	2200																			
2200	2220																			
2220	2240																			
2240	2260																			
2260	2280																			
2280	2300																			
2300	2320																			
2320	2340																			
2340	2360																			
2360	2380																			

(2) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 680 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 36 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 37 erhöht.

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	Steige- rungs- betrag
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Deutsche Mark																	
100	111	123	135	147	159	171	183	195	207	220	232	244	256	268	280	292	12
96	107	119	130	142	154	166	178	190	202	214	226	238	250	262	274	286	12
93	104	115	126	137	149	161	172	184	196	208	220	232	244	256	268	280	12
89	100	111	122	133	144	155	167	179	191	202	214	226	238	250	261	273	12
85	96	107	118	129	139	150	162	173	185	197	208	220	232	243	255	267	12
82	92	103	114	124	135	146	156	168	179	191	202	214	226	237	249	260	12
78	88	99	110	120	131	141	152	162	174	185	196	208	219	231	242	254	11
74	85	95	106	116	126	137	147	158	168	179	191	202	213	225	236	247	11
71	81	91	101	112	122	132	143	153	163	174	185	196	207	218	229	241	11
67	77	87	97	108	118	128	138	148	159	169	179	190	201	212	223	234	11
63	73	83	93	103	113	124	134	144	154	164	174	184	194	205	217	228	11
59	69	79	89	99	109	119	129	139	149	159	169	179	189	199	210	221	11
56	66	75	85	95	105	115	124	134	144	154	164	174	183	193	203	214	11
52	62	71	81	91	100	110	120	130	139	149	159	168	178	188	197	208	10
48	58	67	77	87	96	106	115	125	134	144	154	163	173	182	192	201	10
45	54	63	73	82	92	101	111	120	130	139	148	158	167	177	186	196	9
41	50	59	69	78	87	97	106	115	125	134	143	153	162	171	181	190	9
37	46	56	65	74	83	92	102	111	120	129	138	148	157	166	175	184	9
33	42	52	61	70	79	88	97	106	115	124	133	142	151	160	170	179	9
30	39	48	57	65	74	83	92	101	110	119	128	137	146	155	164	173	9
26	35	44	52	61	70	79	88	97	105	114	123	132	141	150	158	167	9
22	31	40	48	57	66	74	83	92	101	109	118	127	135	144	153	161	9
18	27	36	44	53	61	70	78	87	96	104	113	121	130	139	147	156	9
15	23	32	40	49	57	65	74	82	91	99	108	116	125	133	142	150	8
11	19	28	36	44	53	61	69	78	86	94	103	111	119	128	136	144	8
7	15	24	32	40	48	56	65	73	81	89	98	106	114	122	130	139	8
	11	20	28	36	44	52	60	68	76	84	92	100	109	117	125	133	8
	8	16	24	32	39	47	55	63	71	79	87	95	103	111	119	127	8
		12	19	27	35	43	51	59	66	74	82	90	98	106	114	121	8
		8	15	23	31	38	46	54	62	69	77	85	92	100	108	116	8
			11	19	26	34	42	49	57	64	72	79	87	95	102	110	8
			7	14	22	29	37	44	52	59	67	74	82	89	97	104	7
				10	18	25	32	40	47	54	62	69	76	84	91	98	7
				6	13	20	28	35	42	49	56	64	71	78	85	93	7
					9	16	23	30	37	44	51	58	66	73	80	87	7
						11	18	25	32	39	46	53	60	67	74	81	7
						7	14	20	27	34	41	48	55	62	68	75	7
							9	16	22	29	36	43	49	56	63	70	7
								11	17	24	31	37	44	51	57	64	7
								6	13	19	26	32	39	45	51	58	6
									8	14	20	27	33	39	46	52	6
										9	15	21	28	34	40	46	6
											10	16	22	28	35	41	6
												11	17	23	29	35	6
												6	11	17	23	29	6
													6	12	17	23	6
														6	12	17	6
															6	12	5
																6	5

Anlage 7

Wohngeld für sieben Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien- einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																	
		60 bis 80	80 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	
mehr als	bis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Deutsche Mark																			
	460	47	65	83	101	119	137	155	172	190	208	226	244	261	279	297	315	333	
460	480	46	63	91	99	117	135	153	170	188	206	224	241	259	277	294	312	330	
480	500	44	62	80	97	115	133	151	168	186	204	221	239	256	274	292	309	327	
500	520	43	60	78	96	113	131	149	166	184	201	219	236	254	271	289	306	324	
520	540	41	59	76	94	112	129	147	164	182	199	216	234	251	269	286	303	321	
540	560	40	57	75	92	110	127	145	162	179	197	214	231	249	266	283	300	318	
560	580	38	56	73	90	108	125	143	160	177	194	212	229	246	263	280	297	315	
580	600	37	54	71	89	106	123	140	158	175	192	209	226	243	260	277	294	312	
600	620	35	52	69	87	104	121	138	155	173	190	207	224	241	257	274	291	308	
620	640	33	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	288	305	
640	660	32	49	66	83	100	117	134	151	168	185	201	218	235	252	269	285	302	
660	680	30	47	64	81	98	115	132	149	165	182	199	215	232	249	266	282	299	
680	700	28	45	62	79	96	113	129	146	163	180	196	213	229	246	262	279	296	
700	720	27	43	60	77	94	110	127	144	160	177	193	210	226	243	259	276	292	
720	740	25	42	58	75	91	108	125	141	158	174	191	207	224	240	256	273	289	
740	760	23	40	56	73	89	106	122	139	155	172	188	204	221	237	253	269	286	
760	780	21	38	54	71	87	104	120	137	153	169	185	201	218	234	250	266	282	
780	800	19	36	52	68	85	101	118	134	150	166	182	199	215	231	247	263	279	
800	820	17	34	50	66	83	99	115	131	148	164	180	196	212	228	244	260	276	
820	840	16	32	48	64	80	97	113	129	145	161	177	193	209	224	240	256	272	
840	860	14	30	46	62	78	94	110	126	142	158	174	190	205	221	237	253	269	
860	880	12	28	44	60	76	92	108	124	140	155	171	187	202	218	234	249	265	
880	900	10	25	41	57	73	89	105	121	137	152	168	184	199	215	230	246	262	
900	920	8	23	39	55	71	87	103	118	134	150	165	181	196	212	227	243	258	
920	940	5	21	37	53	68	84	100	116	131	147	162	177	193	208	224	239	254	
940	960		19	35	50	66	82	97	113	128	144	159	174	190	205	220	235	251	
960	980		17	32	48	63	79	95	110	125	141	156	171	186	202	217	232	247	
980	1000		15	30	45	61	76	92	107	123	138	153	168	183	198	213	228	243	
1000	1020		12	28	43	58	74	89	104	120	135	150	165	180	195	210	225	240	
1020	1040		10	25	40	56	71	86	102	117	132	147	161	176	191	206	221	236	
1040	1060		8	23	38	53	68	84	99	114	129	143	158	173	188	203	217	232	
1060	1080		5	20	35	50	66	81	96	111	125	140	155	170	184	199	214	228	
1080	1100			18	33	48	63	78	93	108	122	137	151	166	181	195	210	224	
1100	1120			15	30	45	60	75	90	105	119	134	148	163	177	192	206	221	
1120	1140			13	28	42	57	72	87	101	116	130	145	159	173	188	202	217	
1140	1160			10	25	40	54	69	84	98	113	127	141	156	170	184	198	213	
1160	1180			7	22	37	51	66	81	95	109	124	138	152	166	180	195	209	
1180	1200				19	34	48	63	78	92	106	120	134	148	162	177	191	205	
1200	1220				17	31	46	60	74	89	103	117	131	145	159	173	187	201	
1220	1240				14	28	43	57	71	85	99	113	127	141	155	169	183	197	
1240	1260				11	25	40	54	68	82	96	110	124	137	151	165	179	193	
1260	1280				8	22	36	51	65	79	92	106	120	134	147	161	175	189	
1280	1300				5	19	33	47	62	75	89	103	116	130	144	157	171	184	
1300	1320					16	30	44	58	72	86	99	113	126	140	153	167	180	
1320	1340					14	27	41	55	69	82	95	109	122	136	149	163	176	
1340	1360					12	25	38	52	65	78	92	105	118	132	145	158	172	
1360	1380					9	22	35	48	62	75	88	101	115	128	141	154	167	
1380	1400					7	20	33	45	58	71	84	98	111	124	137	150	163	
1400	1420						17	30	43	55	68	81	94	107	120	133	146	159	
1420	1440						15	28	40	53	65	77	90	103	116	129	142	154	
1440	1460						13	25	38	50	62	74	86	99	112	124	137	150	
1460	1480						10	23	35	47	59	71	83	95	107	120	133	146	
1480	1500						8	20	33	45	56	68	80	92	103	116	129	141	
1500	1520						6	18	30	42	54	65	77	88	100	112	124	137	
1520	1540							15	27	39	51	62	74	85	97	108	120	132	
1540	1560							13	25	36	48	59	71	82	94	105	116	128	
1560	1580							10	22	34	45	56	68	79	90	102	113	124	
1580	1600							8	19	31	42	53	65	76	87	98	109	121	

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	680 bis 700	700 bis 720	720 bis 740	Steige- rungs- betrag
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Deutsche Mark																	
350	368	386	404	421	439	457	475	493	510	528	546	564	581	599	617	635	18
347	365	383	400	418	436	453	471	489	506	524	542	559	577	595	612	630	18
344	362	379	397	415	432	450	467	485	502	520	538	555	573	590	608	626	18
341	359	376	394	411	429	446	464	481	499	516	533	551	568	586	603	621	17
338	355	373	390	408	425	442	460	477	495	512	529	547	564	581	599	616	17
335	352	370	387	404	421	439	456	473	491	508	525	542	560	577	594	611	17
332	349	366	383	401	418	435	452	469	486	504	521	538	555	572	590	607	17
329	346	363	380	397	414	431	448	465	482	499	517	534	551	568	585	602	17
325	342	359	376	393	410	427	444	461	478	495	512	529	546	563	580	597	17
322	339	356	373	390	407	423	440	457	474	491	508	525	542	559	575	592	17
319	336	352	369	386	403	420	436	453	470	487	504	520	537	554	571	587	17
316	332	349	366	382	399	416	432	449	466	482	499	516	533	549	566	583	17
312	329	345	362	379	395	412	428	445	462	478	495	511	528	544	561	578	17
309	325	342	358	375	391	408	424	441	457	474	490	507	523	540	556	573	16
305	322	338	355	371	387	404	420	437	453	469	486	502	519	535	551	568	16
302	318	335	351	367	383	400	416	432	449	465	481	498	514	530	546	563	16
299	315	331	347	363	380	396	412	428	444	460	477	493	509	525	541	558	16
295	311	327	343	359	392	388	408	424	440	456	472	488	504	520	536	553	16
292	309	324	340	356	372	388	404	420	436	452	468	483	499	515	531	547	16
288	304	320	336	352	367	383	399	415	431	447	463	479	495	511	526	542	16
284	300	316	332	348	363	379	395	411	427	442	458	474	490	506	521	537	16
281	297	312	328	344	359	375	391	406	422	438	453	469	485	501	516	532	16
277	293	308	324	340	355	371	386	402	418	433	449	464	480	496	511	527	16
274	289	305	320	336	351	367	382	398	413	429	444	460	475	491	506	521	15
270	285	301	316	331	347	362	378	393	408	424	439	455	470	485	501	516	15
266	281	297	312	327	343	358	373	388	404	419	434	450	465	480	496	511	15
262	278	293	308	323	338	354	369	384	399	414	430	445	460	475	490	506	15
259	274	289	304	319	334	349	364	379	394	410	425	440	455	470	485	500	15
255	270	285	300	315	330	345	360	375	390	405	420	435	450	465	480	495	15
251	266	281	296	310	325	340	355	370	385	400	415	430	445	460	474	489	15
247	262	277	291	306	321	336	351	365	380	395	410	425	439	454	469	484	15
243	258	272	287	302	317	331	346	361	375	390	405	420	434	449	464	478	15
239	254	268	283	298	312	327	341	356	371	385	400	414	429	444	458	473	15
235	250	264	279	293	308	322	337	351	366	380	395	409	424	438	453	467	15
231	246	260	274	289	303	318	332	346	361	375	390	404	418	433	447	462	14
227	241	256	270	284	299	313	327	342	356	370	385	399	413	427	442	456	14
223	237	251	266	280	294	308	323	337	351	365	379	394	408	422	436	450	14
219	233	247	261	275	289	304	318	332	346	360	374	388	402	417	431	445	14
215	229	243	257	271	285	299	313	327	341	355	369	383	397	411	425	439	14
211	225	238	252	266	280	294	308	322	336	350	364	378	392	405	419	433	14
206	220	234	248	262	276	289	303	317	331	345	358	372	386	400	414	428	14
202	216	230	243	257	271	285	298	312	326	339	353	367	381	394	408	422	14
198	212	225	239	252	266	280	293	307	321	334	348	361	375	389	402	416	14
194	207	221	234	248	261	275	288	302	315	329	342	356	369	383	397	410	14
189	203	216	230	243	257	270	283	297	310	324	337	350	364	377	391	404	13
185	198	212	225	238	252	265	278	292	305	318	332	345	358	372	385	398	13
181	194	207	220	234	247	260	273	287	300	313	326	339	353	366	379	392	13
176	189	203	216	229	242	255	268	281	294	308	321	334	347	360	373	386	13
172	185	198	211	224	237	250	263	276	289	302	315	328	341	354	367	380	13
167	180	193	206	219	232	245	258	271	284	297	310	323	335	348	361	374	13
163	176	189	201	214	227	240	253	266	278	291	304	317	330	343	355	368	13
158	171	184	197	209	222	235	248	260	273	286	298	311	324	337	349	362	13
154	166	179	192	204	217	230	242	255	268	280	293	305	318	331	343	356	13
149	162	174	187	199	212	224	237	250	262	275	287	300	312	325	337	350	13
145	157	170	182	194	207	219	232	244	257	269	281	294	306	319	331	344	12
140	152	165	177	189	202	214	226	239	251	263	276	288	300	313	325	337	12
136	148	160	172	184	197	209	221	233	245	258	270	282	294	307	319	331	12
132	143	155	167	179	191	203	216	228	240	252	264	276	288	301	313	325	12

noch Anlage 7

noch Wohngeld für sieben Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien- einkommen (§ 9 Abs. 2) von als mehr bis		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																	
		60 bis 80	80 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Deutsche Mark																			
1600	1620							5	17	28	39	50	61	73	84	95	106	117	
1620	1640								14	25	36	47	58	69	80	91	102	113	
1640	1660								11	23	34	44	55	66	77	88	99	110	
1660	1680								9	20	31	41	52	63	74	85	95	106	
1680	1700								6	17	28	38	49	60	70	81	92	102	
1700	1720									14	25	35	46	57	67	78	88	99	
1720	1740									12	22	32	43	53	64	74	85	95	
1740	1760									9	19	29	40	50	60	71	81	91	
1760	1780									6	16	26	37	47	57	67	77	88	
1780	1800										13	23	33	44	54	64	74	84	
1800	1820										10	20	30	40	50	60	70	80	
1820	1840										7	17	27	37	47	57	67	77	
1840	1860											14	24	34	44	53	63	73	
1860	1880											11	21	31	40	50	60	69	
1880	1900											8	18	27	37	46	56	66	
1900	1920											5	15	24	33	43	52	62	
1920	1940												11	21	30	39	49	58	
1940	1960												8	17	27	36	45	54	
1960	1980												5	14	23	32	41	51	
1980	2000													11	20	29	38	47	
2000	2020													8	16	25	34	43	
2020	2040														13	22	31	39	
2040	2060														10	18	27	36	
2060	2080														6	15	23	32	
2080	2100															11	20	28	
2100	2120															8	16	24	
2120	2140																12	20	
2140	2160																9	17	
2160	2180																	13	
2180	2200																	9	
2200	2220																	5	
2220	2240																		
2240	2260																		
2260	2280																		
2280	2300																		
2300	2320																		
2320	2340																		
2340	2360																		
2360	2380																		
2380	2400																		
2400	2420																		
2420	2440																		
2440	2460																		
2460	2480																		
2480	2500																		
2500	2520																		
2520	2540																		
2540	2560																		
2560	2580																		
2580	2600																		
2600	2620																		
2620	2640																		
2640	2660																		

(2) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 740 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 35 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 36 erhöht.

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	680 bis 700	700 bis 720	720 bis 740	Steige- rungs- betrag
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Deutsche Mark																	
128	139	150	162	174	186	198	210	222	234	246	258	270	282	294	307	319	12
124	135	146	157	169	181	193	205	217	229	241	253	264	276	288	300	312	12
121	131	142	153	164	176	187	199	211	223	235	247	258	270	282	294	306	12
117	128	138	149	160	171	182	194	205	217	229	241	252	264	276	288	299	12
113	124	134	145	156	166	177	188	200	211	223	235	246	258	270	281	293	12
109	120	130	141	151	162	173	183	194	206	217	229	240	252	263	275	287	12
106	116	126	137	147	158	168	179	189	200	211	223	234	246	257	269	280	11
102	112	122	133	143	153	164	174	184	195	205	217	228	239	251	262	274	11
98	108	118	129	139	149	159	169	180	190	200	211	222	233	244	256	267	11
94	104	114	124	135	145	155	165	175	185	195	205	216	227	238	249	260	11
90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	221	232	243	254	11
87	96	106	116	126	136	146	156	166	176	185	195	205	215	225	236	247	11
83	92	102	112	122	132	141	151	161	171	180	190	200	210	220	230	240	11
79	89	98	108	118	127	137	147	156	166	176	185	195	205	214	224	234	10
75	85	94	104	113	123	132	142	151	161	171	180	190	199	209	218	228	10
71	81	90	100	109	118	128	137	147	156	166	175	185	194	203	213	222	9
67	77	86	95	105	114	123	133	142	151	161	170	179	189	198	207	217	9
64	73	82	91	100	110	119	128	137	147	156	165	174	183	193	202	211	9
60	69	78	87	96	105	114	123	133	142	151	160	169	178	187	196	205	9
56	65	74	83	92	101	110	119	128	137	146	155	164	173	182	191	200	9
52	61	70	79	88	96	105	114	123	132	141	150	159	168	176	185	194	9
48	57	66	74	83	92	101	110	118	127	136	145	153	162	171	180	189	9
44	53	62	70	79	88	96	105	114	122	131	140	148	157	166	174	183	9
40	49	57	66	75	83	92	100	109	117	126	135	143	152	160	169	177	9
36	45	53	62	70	79	87	96	104	113	121	129	138	146	155	163	172	8
33	41	49	58	66	74	83	91	99	108	116	124	133	141	149	158	166	8
29	37	45	53	62	70	78	86	94	103	111	119	127	136	144	152	160	8
25	33	41	49	57	65	73	82	90	98	106	114	122	130	138	147	155	8
21	29	37	45	53	61	69	77	85	93	101	109	117	125	133	141	149	8
17	25	33	41	49	56	64	72	80	88	96	104	112	120	127	135	143	8
13	21	29	36	44	52	60	68	75	83	91	99	106	114	122	130	138	8
9	17	24	32	40	47	55	63	70	78	86	94	101	109	117	124	132	8
5	13	20	28	35	43	51	58	66	73	81	88	96	103	111	119	126	8
	9	16	24	31	38	46	53	61	68	76	83	91	98	106	113	120	7
		12	19	27	34	41	49	56	63	71	78	85	93	100	107	115	7
		8	15	22	29	37	44	51	58	66	73	80	87	95	102	109	7
			11	18	25	32	39	46	53	61	68	75	82	89	96	103	7
			6	13	20	27	34	41	48	55	63	70	77	84	91	98	7
				9	16	23	30	37	44	50	57	64	71	78	85	92	7
					11	18	25	32	39	45	52	59	66	73	79	86	7
					7	14	20	27	34	40	47	54	60	67	74	80	7
						9	15	22	29	35	42	48	55	61	68	75	7
							11	17	24	30	37	43	49	56	62	69	6
							6	12	19	25	31	38	44	50	57	63	6
								7	14	20	26	32	39	45	51	57	6
									9	15	21	27	33	39	45	51	6
										10	16	22	28	34	40	46	6
											10	16	22	28	34	40	6
											5	11	17	22	28	34	6
												6	11	17	23	28	6
													6	11	17	22	6
														6	11	17	5
															5	11	5

Anlage 8

Wohngeld für acht Familienmitglieder

(1) Bei einem Haushalt mit acht Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																	
mehr als	bis	60 bis 80	80 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Deutsche Mark																			
580	580	51	68	86	104	121	139	157	174	192	209	227	244	262	279	296	314	331	349
580	600	50	67	85	102	120	137	155	172	190	207	225	242	259	277	294	311	329	346
600	620	48	66	83	101	118	136	153	171	188	205	223	240	257	274	292	309	326	343
620	640	47	64	82	99	117	134	151	169	186	203	221	238	255	272	289	306	324	341
640	660	46	63	80	98	115	132	150	167	184	201	218	235	253	270	287	304	321	338
660	680	44	62	79	96	113	130	148	165	182	199	216	233	250	267	284	301	318	335
680	700	43	60	77	94	112	129	146	163	180	197	214	231	248	265	282	298	315	332
700	720	42	59	76	93	110	127	144	161	178	195	212	229	245	262	279	296	313	329
720	740	40	57	74	91	108	125	142	159	176	193	209	226	243	260	276	293	310	326
740	760	39	56	72	89	106	123	140	157	174	191	207	224	240	257	274	290	307	324
760	780	37	54	71	88	104	121	138	155	172	188	205	221	238	254	271	287	304	321
780	800	36	52	69	86	103	119	136	153	169	186	202	219	235	252	268	285	301	318
800	820	34	51	67	84	101	117	134	150	167	184	200	216	233	249	265	282	298	314
820	840	32	49	66	82	99	115	132	148	165	181	198	214	230	246	263	279	295	311
840	860	31	47	64	80	97	113	130	146	163	179	195	211	227	244	260	276	292	308
860	880	29	46	62	78	95	111	127	144	160	176	192	209	225	241	257	273	289	305
880	900	27	44	60	76	93	109	125	141	158	174	190	206	222	238	254	270	286	302
900	920	26	42	58	74	91	107	123	139	155	171	187	203	219	235	251	267	283	299
920	940	24	40	56	72	88	105	121	137	153	169	185	201	216	232	248	264	280	295
940	960	22	38	54	70	86	102	118	134	150	166	182	198	213	229	245	261	276	292
960	980	20	36	52	68	84	100	116	132	148	164	179	195	211	226	242	258	273	289
980	1000	18	34	50	66	82	98	114	129	145	161	177	192	208	223	239	254	270	285
1000	1020	16	32	48	64	80	95	111	127	143	158	174	189	205	220	236	251	267	282
1020	1040	14	30	46	62	77	93	109	124	140	156	171	186	202	217	232	248	263	279
1040	1060	12	28	44	59	75	91	106	122	137	153	168	183	199	214	229	245	260	275
1060	1080	10	26	41	57	73	88	104	119	135	150	165	180	196	211	226	241	256	272
1080	1100	8	24	39	55	70	86	101	116	132	147	162	177	193	208	223	238	253	268
1100	1120	6	22	37	52	68	83	98	114	129	144	159	174	189	204	219	234	249	264
1120	1140		19	35	50	65	80	96	111	126	141	156	171	186	201	216	231	246	261
1140	1160		17	32	47	63	78	93	108	124	139	153	168	183	198	213	228	242	257
1160	1180		15	30	45	60	75	90	106	121	136	150	165	180	195	209	224	239	254
1180	1200		12	27	42	58	73	88	103	118	133	147	162	177	191	206	220	235	250
1200	1220		10	25	40	55	70	85	100	115	130	144	159	173	188	202	217	231	246
1220	1240		8	23	37	52	67	82	97	112	126	141	155	170	184	199	213	228	242
1240	1260		5	20	35	50	64	79	94	109	123	138	152	167	181	195	210	224	238
1260	1280			17	32	47	62	76	91	106	120	135	149	163	177	192	206	220	235
1280	1300			15	29	44	59	73	88	103	117	131	145	160	174	188	202	216	231
1300	1320			12	27	41	56	70	85	99	114	128	142	156	170	184	198	213	227
1320	1340			10	24	38	53	67	82	96	111	125	139	153	167	181	195	209	223
1340	1360			7	21	36	50	64	79	93	107	121	135	149	163	177	191	205	219
1360	1380				18	33	47	61	76	90	104	118	132	145	159	173	187	201	215
1380	1400				16	30	44	58	72	87	101	114	128	142	156	169	183	197	211
1400	1420				13	27	41	55	69	83	97	111	125	138	152	166	179	193	207
1420	1440				11	24	38	52	66	80	94	107	121	135	148	162	175	189	202
1440	1460				9	22	35	49	63	77	90	104	117	131	144	158	171	185	198
1460	1480				7	20	33	46	59	73	87	100	114	127	140	154	167	181	194
1480	1500					18	31	44	56	70	83	97	110	123	137	150	163	176	190
1500	1520					16	28	41	54	67	80	93	106	119	133	146	159	172	185
1520	1540					13	26	39	52	64	77	89	102	116	129	142	155	168	181
1540	1560					11	24	37	49	62	74	86	99	112	125	138	151	164	177
1560	1580					9	22	34	47	59	71	83	95	108	121	134	145	159	172
1580	1600					7	19	32	44	57	69	81	93	104	117	129	142	155	168
1600	1620						17	29	42	54	66	78	90	101	113	125	138	151	164
1620	1640						15	27	39	51	63	75	87	98	110	122	134	146	159
1640	1660						12	25	37	49	61	72	84	95	107	119	130	142	154
1660	1680						10	22	34	46	58	69	81	92	104	115	127	138	150
1680	1700						8	20	32	44	55	67	78	89	101	112	124	135	146
1700	1720						5	17	29	41	52	64	75	86	98	109	120	131	143
1720	1740							15	26	38	50	61	72	83	94	106	117	128	139
1740	1760							12	24	36	47	58	69	80	91	102	113	125	136

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	680 bis 700	700 bis 720	720 bis 740	740 bis 760	760 bis 780	780 bis 800	Steige- rungs- betrag
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Deutsche Mark																			
366	384	401	419	436	453	471	488	506	523	541	558	576	593	610	628	645	663	680	17
363	381	398	416	433	450	468	485	502	520	537	554	572	589	606	624	641	658	676	17
361	378	395	412	430	447	464	482	499	516	533	551	568	585	602	620	637	654	671	17
358	375	392	409	427	444	461	478	495	512	530	547	564	581	598	615	633	650	667	17
355	372	389	406	423	440	457	475	492	509	526	543	560	577	594	611	628	645	662	17
352	369	386	403	420	437	454	471	488	505	522	539	556	573	590	607	624	641	658	17
349	366	383	400	417	434	451	467	484	501	518	535	552	569	586	603	620	636	653	17
346	363	380	397	413	430	447	464	481	498	514	531	548	565	582	598	615	632	649	17
343	360	377	393	410	427	444	460	477	494	510	527	544	561	577	594	611	627	644	17
340	357	373	390	407	423	440	457	473	490	506	523	540	556	573	590	606	623	640	17
337	354	370	387	403	420	436	453	469	486	503	519	536	552	569	585	602	618	635	17
334	350	367	383	400	416	433	449	466	482	498	515	531	548	564	581	597	614	630	16
331	347	364	380	396	413	429	445	462	478	494	511	527	544	560	576	593	609	625	16
328	344	360	376	393	409	425	442	458	474	490	507	523	539	555	572	588	604	621	16
324	341	357	373	389	405	422	438	454	470	486	502	519	535	551	567	583	600	616	16
321	337	353	369	386	402	418	434	450	466	482	498	514	530	546	563	579	595	611	16
318	334	350	366	382	398	414	430	446	462	478	494	510	526	542	558	574	590	606	16
315	331	346	362	378	394	410	426	442	458	474	490	506	521	537	553	569	585	601	16
311	327	343	359	375	390	406	422	438	454	469	485	501	517	533	549	564	580	596	16
308	324	339	355	371	387	402	418	434	449	465	481	497	512	523	544	560	575	591	16
304	320	336	351	367	383	398	414	430	445	461	476	492	508	523	539	555	570	586	16
301	317	332	348	363	379	394	410	425	441	456	472	488	503	519	534	550	565	581	16
297	313	328	344	359	375	390	406	421	437	452	468	483	498	514	529	545	560	576	15
294	309	325	340	355	371	386	402	417	432	448	463	478	494	509	525	540	555	571	15
290	306	321	336	352	367	382	397	413	428	443	458	474	489	504	520	535	550	565	15
287	302	317	332	348	363	378	393	408	424	439	454	469	484	499	515	530	545	560	15
283	298	313	328	344	359	374	389	404	419	434	449	464	479	495	510	525	540	555	15
279	294	310	325	340	355	370	385	400	415	430	445	460	475	490	505	520	535	550	15
276	291	306	321	335	350	365	380	395	410	425	440	455	470	485	500	515	529	544	15
272	287	302	317	331	346	361	376	391	406	420	435	450	465	480	495	509	524	539	15
268	283	298	312	327	342	357	371	386	401	416	430	445	460	475	489	504	519	534	15
264	279	294	308	323	338	352	367	382	396	411	426	440	455	470	484	499	514	528	15
261	275	290	304	319	333	348	363	377	392	406	421	435	450	464	479	494	508	523	15
257	271	286	300	315	329	344	358	372	387	401	416	430	445	459	474	488	503	517	14
253	267	282	296	310	325	339	353	368	382	397	411	425	440	454	469	483	497	512	14
249	263	277	292	306	320	335	349	363	377	392	406	420	435	449	463	478	492	506	14
245	259	273	287	302	316	330	344	358	373	387	401	415	429	444	458	472	486	501	14
241	255	269	283	297	311	326	340	354	368	382	396	410	424	438	453	467	481	495	14
237	251	265	279	293	307	321	335	349	363	377	391	405	419	433	447	461	475	489	14
233	247	261	274	288	302	316	330	344	358	372	386	400	414	428	442	456	470	483	14
229	242	256	270	284	298	312	325	339	353	367	381	395	409	422	436	450	464	478	14
224	238	252	266	279	293	307	321	334	348	362	376	389	403	417	431	444	458	472	14
220	234	248	261	275	289	302	316	329	343	357	370	384	398	411	425	439	452	466	14
216	230	243	257	270	284	297	311	325	338	352	365	379	392	406	420	433	447	460	14
212	225	239	252	266	279	293	306	320	333	347	360	373	387	400	414	427	441	454	13
207	221	234	248	261	274	288	301	315	328	341	355	368	382	395	408	422	435	448	13
203	216	230	243	256	270	283	296	309	323	336	349	363	376	389	403	416	429	443	13
199	212	225	238	252	265	278	291	304	318	331	344	357	370	384	397	410	423	437	13
194	207	221	234	247	260	273	286	299	312	325	339	352	365	378	391	404	417	430	13
190	203	216	229	242	255	268	281	294	307	320	333	346	359	372	385	398	411	424	13
185	198	211	224	237	250	263	276	289	302	315	328	341	354	367	379	392	405	418	13
181	194	207	219	232	245	258	271	284	297	309	322	335	348	361	374	386	399	412	13
176	189	202	215	227	240	253	266	278	291	304	317	329	342	355	368	380	393	406	13
172	184	197	210	222	235	248	260	273	286	298	311	324	336	349	362	374	387	400	13
167	180	192	205	217	230	243	255	268	280	293	305	318	331	343	356	368	381	394	13
162	175	187	200	212	225	237	250	262	275	287	300	312	325	337	350	362	375	387	12
158	170	183	195	207	220	232	245	257	269	282	294	307	319	331	344	356	369	381	12
154	165	178	190	202	215	227	239	252	264	276	288	301	313	325	338	350	362	375	12
150	162	173	185	197	209	222	234	246	258	270	283	295	307	319	332	344	356	368	12
147	158	169	180	192	204	216	228	241	253	265	277	289	301	313	325	338	350	362	12

noch Anlage 8

noch Wohngeld für acht Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																	
mehr als	bis	60 bis 80	80 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Deutsche Mark																			
1760	1780						10	21	33	44	55	66	77	88	99	110	121	132	
1780	1800						7	19	30	41	52	63	74	85	96	107	118	128	
1800	1820							16	28	39	49	60	71	82	92	103	114	125	
1820	1840							14	25	36	46	57	68	78	89	100	111	121	
1840	1860							11	22	33	44	54	65	75	86	96	107	118	
1860	1880							8	19	30	41	51	62	72	83	93	103	114	
1880	1900							6	17	27	38	48	58	69	79	90	100	110	
1900	1920								14	24	35	45	55	66	76	96	96	107	
1920	1940								11	22	32	42	52	62	72	83	93	103	
1940	1960								8	19	29	39	49	59	69	79	89	99	
1960	1980								6	16	26	36	46	56	66	76	86	96	
1980	2000									13	23	33	43	52	62	72	82	92	
2000	2020									10	20	30	39	49	59	69	78	88	
2020	2040									7	17	27	36	46	55	65	75	84	
2040	2060										14	23	33	43	52	62	71	81	
2060	2080										11	20	30	39	49	58	68	77	
2080	2100										8	17	26	36	45	55	64	73	
2100	2120											14	23	32	42	51	60	69	
2120	2140											11	20	29	38	47	57	66	
2140	2160											8	17	26	35	44	53	62	
2160	2180												13	22	31	40	49	58	
2180	2200												10	19	28	37	45	54	
2200	2220												7	16	24	33	42	51	
2220	2240													12	21	29	38	47	
2240	2260													9	17	26	34	43	
2260	2280													5	14	22	31	39	
2280	2300														10	19	27	35	
2300	2320														7	15	23	31	
2320	2340															11	19	27	
2340	2360															8	16	24	
2360	2380																12	20	
2380	2400																8	16	
2400	2420																	12	
2420	2440																	8	
2440	2460																		
2460	2480																		
2480	2500																		
2500	2520																		
2520	2540																		
2540	2560																		
2560	2580																		
2580	2600																		
2600	2620																		
2620	2640																		
2640	2660																		
2660	2680																		
2680	2700																		
2700	2720																		
2720	2740																		
2740	2760																		
2760	2780																		
2780	2800																		
2800	2820																		
2820	2840																		
2840	2860																		
2860	2880																		
2880	2900																		
2900	2920																		

(2) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 800 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	680 bis 700	700 bis 720	720 bis 740	740 bis 760	760 bis 780	780 bis 800	Steige- rungs- betrag
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Deutsche Mark																			
143	154	165	176	187	199	211	223	235	247	259	271	283	295	307	319	331	343	355	12
139	150	161	172	183	194	205	217	229	241	253	265	277	289	301	313	325	337	349	12
136	146	157	168	179	189	200	212	224	236	247	259	271	283	295	307	319	331	342	12
132	143	153	164	175	185	196	207	218	230	242	253	265	277	289	301	312	324	336	12
128	139	149	160	170	181	192	202	213	224	236	247	259	271	283	294	306	318	329	12
124	135	145	156	166	177	187	198	208	219	230	241	253	265	276	288	299	311	323	12
121	131	141	152	162	172	183	193	204	214	224	235	247	258	270	281	293	304	316	12
117	127	137	148	158	168	178	189	199	209	220	230	241	252	264	275	286	298	309	11
113	123	133	144	154	164	174	184	194	205	215	225	235	246	257	269	280	291	303	11
109	119	129	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	251	262	273	285	296	11
106	116	125	135	145	155	165	175	185	195	205	215	225	235	245	256	267	278	289	11
102	112	121	131	141	151	161	171	181	190	200	210	220	230	240	250	260	271	282	11
98	108	117	127	137	147	156	166	176	186	195	205	215	225	235	244	254	264	275	11
94	104	113	123	133	142	152	162	171	181	191	200	210	220	229	239	249	258	268	10
90	100	109	119	128	138	148	157	167	176	186	195	205	214	224	234	243	253	262	10
86	96	105	115	124	134	143	153	162	171	181	190	200	209	219	228	238	247	257	9
83	92	101	111	120	129	139	148	157	167	176	185	195	204	213	223	232	242	251	9
79	88	97	106	116	125	134	143	153	162	171	180	190	199	208	217	227	236	245	9
75	84	93	102	111	121	130	139	148	157	166	175	185	194	203	212	221	230	239	9
71	80	89	98	107	116	125	134	143	152	161	170	179	189	198	207	216	225	234	9
67	76	85	94	103	112	121	130	139	148	156	165	174	183	192	201	210	219	228	9
63	72	81	90	99	107	116	125	134	143	152	160	169	178	187	196	205	213	222	9
59	68	77	85	94	103	112	120	129	138	147	155	164	173	182	190	199	208	217	9
55	64	73	81	90	99	107	116	124	133	142	150	159	168	176	185	194	202	211	9
51	60	68	77	86	94	103	111	120	128	137	145	154	162	171	179	188	196	205	9
47	56	64	73	81	90	98	106	115	123	132	140	149	157	165	174	182	191	199	8
44	52	60	68	77	85	93	102	110	118	127	135	143	152	160	163	177	185	193	8
40	48	56	64	72	81	89	97	105	114	122	130	138	146	155	168	171	179	188	8
36	44	52	60	68	76	84	92	101	109	117	125	133	141	149	157	166	174	182	8
32	40	48	56	64	72	80	88	96	104	112	120	128	136	144	152	160	168	176	8
28	36	43	51	59	67	75	83	91	99	107	115	123	131	138	146	154	162	170	8
24	31	39	47	55	63	70	78	86	94	102	110	117	125	133	141	149	157	164	8
20	27	35	43	50	58	66	74	81	89	97	104	112	120	128	135	143	151	158	8
16	23	31	38	46	54	61	69	76	84	92	99	107	115	122	130	137	145	153	8
12	19	27	34	42	49	57	64	72	79	87	94	102	109	117	124	132	139	147	8
7	15	22	30	37	45	52	59	67	74	82	89	96	104	111	119	126	133	141	7
	11	18	25	33	40	47	55	62	69	77	84	91	98	106	113	120	128	135	7
	7	14	21	28	35	43	50	57	64	71	79	86	93	100	107	115	122	129	7
		9	17	24	31	38	45	52	59	66	73	81	88	95	102	109	116	123	7
		5	12	19	26	33	40	47	54	61	68	75	82	89	96	103	110	117	7
			8	15	22	28	35	42	49	56	63	70	77	84	91	98	104	111	7
				10	17	24	31	37	44	51	58	65	71	78	85	92	99	105	7
				6	12	19	26	32	39	46	53	59	66	73	79	86	93	99	7
					8	14	21	28	34	41	47	54	60	67	74	80	87	93	7
						10	16	23	29	36	42	49	55	62	68	75	81	87	6
							11	18	24	30	37	43	50	56	62	69	75	82	6
							6	13	19	25	31	38	44	50	57	63	69	76	6
								8	14	20	26	32	39	45	51	57	63	70	6
									9	15	21	27	33	39	45	51	57	64	6
										10	16	22	28	34	40	46	52	57	6
											10	16	22	28	34	40	46	51	6
												11	17	22	28	34	40	45	6
												5	11	17	22	28	34	39	6
													5	11	17	22	28	33	6
														5	11	16	22	27	5
															5	10	16	21	5
																	10	15	5
																		9	5

20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 38 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 39 erhöht.

Anlage 9

Wohngeld für neun Familienmitglieder

(1) Bei einem Haushalt mit neun Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																				
mehr als	bis	80 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500
1	3	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Deutsche Mark																						
580	580	78	96	114	132	150	167	185	203	221	239	256	274	291	309	327	344	362	380	397	415	433
580	600	77	95	113	131	148	166	184	201	219	237	254	272	290	307	325	342	360	377	395	412	430
600	620	76	94	112	129	147	165	182	200	218	235	253	270	288	305	323	340	358	375	392	410	427
620	640	75	93	110	128	146	163	181	198	216	233	251	268	286	303	320	338	355	373	390	407	425
640	660	74	92	109	127	144	162	179	197	214	232	249	266	284	301	318	336	353	370	387	405	422
660	680	73	91	108	125	143	160	178	195	213	230	247	264	282	299	316	333	350	368	385	402	419
680	700	72	89	107	124	141	159	176	193	211	228	245	262	279	297	314	331	348	365	382	399	417
700	720	71	88	105	123	140	157	174	192	209	226	243	260	277	294	311	328	346	363	380	397	414
720	740	69	87	104	121	138	155	173	190	207	224	241	258	275	292	309	326	343	360	377	394	411
740	760	68	85	102	120	137	154	171	188	205	222	239	256	273	290	307	324	340	357	374	391	408
760	780	67	84	101	118	135	152	169	186	203	220	237	254	271	287	304	321	338	355	372	388	405
780	800	66	83	100	116	133	150	167	184	201	218	235	252	268	285	302	319	335	352	369	385	402
800	820	64	81	98	115	132	149	166	182	199	216	233	249	266	283	299	316	333	349	366	383	399
820	840	63	80	96	113	130	147	164	180	197	214	231	247	264	280	297	313	330	347	363	380	396
840	860	61	78	95	112	128	145	162	178	195	212	228	245	261	278	294	311	327	344	360	377	393
860	880	60	76	93	110	126	143	160	176	193	210	226	242	259	275	292	308	324	341	357	374	390
880	900	58	75	91	108	125	141	158	174	191	207	224	240	256	273	289	305	322	338	354	371	387
900	920	57	73	90	106	123	139	156	172	189	205	221	238	254	270	286	303	319	335	351	367	384
920	940	55	72	88	104	121	137	154	170	187	203	219	235	251	267	284	300	316	332	348	364	381
940	960	53	70	86	103	119	135	152	168	184	201	217	233	249	265	281	297	313	329	345	361	377
960	980	52	68	84	101	117	133	149	166	182	198	214	230	246	262	278	294	310	326	342	358	374
980	1000	50	66	82	99	115	131	147	163	180	196	212	228	243	259	275	291	307	323	339	355	371
1000	1020	48	64	81	97	113	129	145	161	177	193	209	225	241	257	272	288	304	320	336	351	367
1020	1040	46	63	79	95	111	127	143	159	175	191	206	222	238	254	269	285	301	317	332	348	364
1040	1060	45	61	77	93	109	124	140	156	172	188	204	220	235	251	266	282	298	313	329	345	360
1060	1080	43	59	75	90	106	122	138	154	170	186	201	217	232	248	264	279	295	310	326	341	357
1080	1100	41	57	72	88	104	120	136	152	167	183	199	214	230	245	260	276	291	307	322	338	353
1100	1120	39	55	70	86	102	118	133	149	165	180	196	211	227	242	257	273	288	304	319	334	350
1120	1140	37	53	68	84	100	115	131	147	162	178	193	208	224	239	254	270	285	300	316	331	346
1140	1160	35	50	66	82	97	113	128	144	160	175	190	205	221	236	251	266	282	297	312	327	343
1160	1180	33	48	64	79	95	110	126	141	157	172	187	203	218	233	248	263	278	294	309	324	339
1180	1200	31	46	62	77	92	108	123	139	154	169	185	200	215	230	245	260	275	290	305	320	335
1200	1220	29	44	59	75	90	105	121	136	151	167	182	197	212	227	242	257	272	287	302	317	332
1220	1240	26	42	57	72	88	103	118	133	149	164	179	194	208	223	238	253	268	283	298	313	328
1240	1260	24	39	55	70	85	100	115	131	146	161	176	190	205	220	235	250	265	279	294	309	324
1260	1280	22	37	52	67	82	98	113	128	143	158	173	187	202	217	232	246	261	276	291	305	320
1280	1300	20	35	50	65	80	95	110	125	140	155	170	184	199	214	228	243	258	272	287	302	316
1300	1320	17	32	47	62	77	92	107	122	137	152	166	181	196	210	225	239	254	268	283	298	312
1320	1340	15	30	45	60	75	89	104	119	134	149	163	178	192	207	221	236	250	265	279	294	308
1340	1360	13	27	42	57	72	87	101	116	131	146	160	175	189	203	218	232	247	261	275	290	304
1360	1380	10	25	40	54	69	84	99	113	128	143	157	171	186	200	214	229	243	257	272	286	300
1380	1400	8	22	37	52	66	81	96	110	125	139	154	168	182	196	211	225	239	253	268	282	296
1400	1420	5	20	34	49	63	78	93	107	122	136	150	165	179	193	207	221	235	250	264	278	292
1420	1440	17	32	46	61	75	90	104	119	133	147	161	175	189	203	217	232	246	260	274	288	
1440	1460	14	29	43	58	72	87	101	115	130	144	158	172	186	200	214	228	242	256	270	284	
1460	1480	12	26	40	55	69	83	98	112	126	140	154	168	182	196	210	224	238	252	265	279	
1480	1500	9	23	37	52	66	80	95	109	123	137	151	164	178	192	206	220	234	247	261	275	
1500	1520	6	20	35	49	63	77	91	106	120	133	147	161	175	188	202	216	230	243	257	271	
1520	1540	17	32	46	60	74	88	102	116	130	143	157	171	184	198	212	225	239	253	266		
1540	1560	15	29	43	57	71	85	99	113	126	140	153	167	181	194	208	221	235	248	262		
1560	1580	13	26	39	53	67	81	95	109	123	136	150	163	177	190	204	217	231	244	258		
1580	1600	11	24	37	50	64	78	92	106	119	132	146	159	173	186	200	213	226	240	253		
1600	1620	9	22	35	48	61	75	88	102	115	129	142	155	169	182	195	209	222	235	249		
1620	1640	7	20	33	45	58	71	85	98	112	125	138	151	165	178	191	204	218	231	244		
1640	1660	5	18	30																		

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	680 bis 700	700 bis 720	720 bis 740	740 bis 760	760 bis 780	780 bis 800	800 bis 820	820 bis 840	840 bis 860	Steige- rungs- betrag
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
Deutsche Mark																		
450	468	486	503	521	538	556	574	591	609	627	644	662	680	697	715	732	750	18
448	465	483	500	518	535	553	570	588	606	623	641	658	676	693	711	728	746	18
445	462	480	497	515	532	550	567	585	602	620	637	655	672	690	707	724	742	17
442	460	477	494	512	529	547	564	581	599	616	633	651	668	686	703	720	738	17
439	457	474	491	509	526	543	561	578	595	612	630	647	664	682	699	716	734	17
437	454	471	488	505	523	540	557	574	592	609	626	643	661	678	695	712	729	17
434	451	468	485	502	519	537	554	571	588	605	622	639	657	674	691	708	725	17
431	448	465	482	499	516	533	550	567	584	601	619	636	653	670	687	704	721	17
428	445	462	479	496	513	530	547	564	581	598	615	632	649	666	683	700	717	17
425	442	459	476	493	509	526	543	560	577	594	611	628	645	662	678	695	712	17
422	439	456	472	489	506	523	540	556	573	590	607	624	641	657	674	691	708	17
419	436	452	469	486	503	519	536	553	570	586	603	620	636	653	670	687	703	17
416	433	449	466	482	499	516	532	549	566	582	599	616	632	649	666	682	699	17
413	429	446	462	479	496	512	529	545	562	578	595	612	628	645	661	678	694	17
410	426	443	459	476	492	509	525	541	558	574	591	607	624	640	657	673	690	16
406	423	439	456	472	488	505	521	538	554	570	587	603	620	636	652	669	685	16
403	420	436	452	468	485	501	517	534	550	566	583	599	615	632	648	664	681	16
400	416	432	449	465	481	497	514	530	546	562	579	595	611	627	643	660	676	16
397	413	429	445	461	477	494	510	526	542	558	574	590	607	623	639	655	671	16
393	409	425	442	458	474	490	506	522	538	554	570	586	602	618	634	650	666	16
390	406	422	438	454	470	486	502	518	534	550	566	582	598	614	630	646	662	16
387	402	418	434	450	466	482	498	514	530	546	561	577	593	609	625	641	657	16
383	399	415	431	446	462	478	494	510	525	541	557	573	589	605	620	636	652	16
380	395	411	427	443	458	474	490	505	521	537	553	568	584	600	616	631	647	16
376	392	407	423	439	454	470	486	501	517	533	548	564	580	595	611	627	642	16
373	388	404	419	435	450	466	481	497	513	528	544	559	575	590	606	622	637	16
369	384	400	415	431	446	462	477	493	508	524	539	555	570	586	601	617	632	15
365	381	396	411	427	442	458	473	489	504	519	535	550	566	581	596	612	627	15
362	377	392	408	423	438	454	469	484	499	515	530	545	561	576	591	607	622	15
358	373	388	404	419	434	449	465	480	495	510	526	541	556	571	586	602	617	15
354	369	384	400	415	430	445	460	475	491	506	521	536	551	566	581	597	612	15
350	365	380	396	411	426	441	456	471	486	501	516	531	546	561	576	592	607	15
347	361	376	391	406	421	436	451	466	481	496	511	526	541	556	571	586	601	15
343	358	372	387	402	417	432	447	462	477	492	507	522	536	551	566	581	596	15
339	354	368	383	398	413	428	443	457	472	487	502	517	531	546	561	576	591	15
335	350	364	379	394	409	423	438	453	467	482	497	512	526	541	556	571	585	15
331	345	360	375	389	404	419	433	448	463	477	492	507	521	536	551	565	580	15
327	341	356	371	385	400	414	429	443	458	473	487	502	516	531	545	560	575	15
323	337	352	366	381	395	410	424	439	453	468	482	497	511	526	540	555	569	14
319	333	347	362	376	391	405	420	434	448	463	477	492	506	520	535	549	564	14
315	329	343	358	372	386	400	415	429	443	458	472	486	501	515	529	544	558	14
310	325	339	353	367	382	396	410	424	439	453	467	481	496	510	524	538	553	14
306	320	334	349	363	377	391	405	419	434	448	462	476	490	504	519	533	547	14
302	316	330	344	358	372	386	400	415	429	443	457	471	485	499	513	527	541	14
298	312	326	340	354	368	382	396	410	424	438	452	466	480	494	508	522	536	14
293	307	321	335	349	363	377	391	405	419	432	446	460	474	488	502	516	530	14
289	303	317	330	344	358	372	386	400	413	427	441	455	469	483	496	510	524	14
285	298	312	326	340	353	367	381	395	408	422	436	450	463	477	491	505	518	14
280	294	307	321	335	348	362	376	389	403	417	430	444	458	471	485	499	512	14
276	289	303	316	330	344	357	371	384	398	411	425	439	452	466	479	493	507	14
271	285	298	312	325	339	352	366	379	393	406	420	433	447	460	474	487	501	14
267	280	293	307	320	334	347	361	374	387	401	414	428	441	454	468	481	495	13
262	275	289	302	315	329	342	355	369	382	395	409	422	435	449	462	475	489	13
257	271	284	297	310	324	337	350	363	377	390	403	416	430	443	456	469	483	13
253	266	279	292	305	319	332	345	358	371	384	398	411	424	437	450	463	477	13
248	261	274	287	300	313	327	340	353	366	379	392	405	418	431	444	457	471	13
243	256	269	282	295	308	321	334	347	360	373	386	399	412	425	438	451	464	13
239	251	264	277	290	303	316	329	342	355	368	381	394	407	419	432	445	458	13
234	247	259	272	285	298	311	324	336	349	362	375	388	401	413	426	439	452	13
229	242	254	267	280	293	305	318	331	344	356	369	382	395	407	420	433	446	13
224	237	249	262	275	287	300	313	325	338	351	363	376	389	401	414	427	439	13
219	232	244	257	269	282	295	307	320	332	345	358	370	383	395	408	420	433	13
214	227	239	252	264	277	289	302	314	327	339	352	364	377	389	402	414	427	13
209	222	234	246	259	271	284	296	308	321	333	346	358	371	383	395	408	420	12
204	216	229	241	253	266	278	290	303	315	327	340	352	364	377	389	402	414	12
199	211	224	236	248	260	273	285	297	309	322	334	346	358	371	383	395	407	12
194	306	218	230	243	255	267	279	291	303	316	328	340	352	364	377	389	401	12
189	201	213	225	237	249	261	273	285	298	310	322	334	346	358	370	382	394	12
185	196	208	220	232	244	256	268	280	292	304	316	328	340	352	364	376	388	12

noch Anlage 9

noch Wohngeld für neun Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																					
mehr als	bis	80 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Deutsche Mark																							
1940	1960						8	19	30	42	53	63	74	85	96	106	117	128	139	149	160	171	
1960	1980						5	16	28	39	50	61	71	82	92	103	114	124	135	146	156	167	
1980	2000							14	25	36	47	58	68	79	89	100	110	121	131	142	152	163	
2000	2020							11	22	33	44	55	65	76	86	96	107	117	128	138	149	159	
2020	2040							9	20	31	41	52	62	72	83	93	103	114	124	134	145	155	
2040	2060							6	17	28	39	49	59	69	80	90	100	110	121	131	141	151	
2060	2080								14	25	36	46	56	66	76	86	97	107	117	127	137	147	
2080	2100								12	22	33	43	53	63	73	83	93	103	113	123	133	143	
2100	2120								9	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	139	
2120	2140								6	17	27	37	47	57	66	76	86	96	106	116	126	136	
2140	2160									14	24	34	44	53	63	73	83	92	102	112	122	132	
2160	2180									11	21	31	40	50	60	69	79	89	99	108	118	128	
2180	2200									8	18	28	37	47	56	66	76	85	95	104	114	124	
2200	2220									5	15	25	34	44	53	63	72	82	91	101	110	120	
2220	2240										12	22	31	40	50	59	69	78	87	97	106	116	
2240	2260										9	19	28	37	46	56	65	74	84	93	102	112	
2260	2280										6	15	25	34	43	52	61	71	80	89	98	107	
2280	2300											12	21	31	40	49	58	67	76	85	94	103	
2300	2320											9	18	27	36	45	54	63	72	81	90	99	
2320	2340											6	15	24	33	42	51	60	69	77	86	95	
2340	2360												12	21	29	38	47	56	65	74	82	91	
2360	2380												9	17	26	35	43	52	61	70	78	87	
2380	2400												5	14	23	31	40	48	57	66	74	83	
2400	2420													11	19	28	36	45	53	62	70	79	
2420	2440													7	16	24	32	41	49	58	66	75	
2440	2460														12	20	29	37	46	54	62	71	
2460	2480														9	17	25	33	42	50	58	66	
2480	2500														5	13	21	30	38	46	54	62	
2500	2520															10	18	26	34	42	50	58	
2520	2540															6	14	22	30	38	46	54	
2540	2560																10	18	26	34	42	50	
2560	2580																7	14	22	30	38	45	
2580	2600																	10	18	26	33	41	
2600	2620																	7	14	22	29	37	
2620	2640																		10	18	25	33	
2640	2660																		6	14	21	28	
2660	2680																			10	17	24	
2680	2700																			5	13	20	
2700	2720																				8	16	
2720	2740																					11	
2740	2760																					7	
2760	2780																						
2780	2800																						
2800	2820																						
2820	2840																						
2840	2860																						
2860	2880																						
2880	2900																						
2900	2920																						
2920	2940																						
2940	2960																						
2960	2980																						
2980	3000																						
3000	3020																						
3020	3040																						
3040	3060																						
3060	3080																						
3080	3100																						
3100	3120																						
3120	3140																						
3140	3160																						

(2) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 860 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 40 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 41 erhöht.

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	680 bis 700	700 bis 720	720 bis 740	740 bis 760	760 bis 780	780 bis 800	800 bis 820	820 bis 840	840 bis 860	Steige- rungs- betrag
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
Deutsche Mark																		
181	192	203	214	226	238	250	262	274	286	298	310	321	333	345	357	369	381	12
177	188	199	209	220	232	244	256	268	280	291	303	315	327	339	351	363	374	12
174	184	195	205	216	227	238	250	262	274	285	297	309	321	332	344	356	368	12
170	180	190	201	211	222	232	244	256	268	279	291	303	314	326	338	349	361	12
166	176	186	197	207	217	228	238	250	261	273	285	296	308	319	331	343	354	12
162	172	182	192	203	213	223	233	244	255	267	278	290	301	313	324	336	347	12
158	168	178	188	198	208	218	229	239	249	260	272	283	295	306	318	329	340	11
153	164	174	184	194	204	214	224	234	244	254	265	277	288	300	311	322	334	11
149	159	169	179	189	199	209	219	229	239	249	259	270	282	293	304	315	327	11
145	155	165	175	185	195	205	215	224	234	244	254	264	275	286	297	308	320	11
141	151	161	171	180	190	200	210	220	229	239	249	259	268	279	290	302	313	11
137	147	157	166	176	186	195	205	215	224	234	244	253	263	273	284	295	306	11
133	143	152	162	172	181	191	200	210	219	229	239	248	258	267	277	288	299	11
129	139	148	158	167	177	186	196	205	214	224	233	243	252	262	271	281	291	10
125	134	144	153	163	172	181	191	200	210	219	228	238	247	257	266	275	285	9
121	130	139	149	158	167	177	186	195	205	214	223	232	242	251	260	270	279	9
117	126	135	144	154	163	172	181	190	200	209	218	227	236	246	255	264	273	9
113	122	131	140	149	158	167	176	185	195	204	213	222	231	240	249	258	267	9
108	117	126	135	144	153	162	171	181	190	199	208	217	226	235	244	253	262	9
104	113	122	131	140	149	158	167	176	184	193	202	211	220	229	238	247	256	9
100	109	118	126	135	144	153	162	171	179	188	197	206	215	224	232	241	250	9
96	105	113	122	131	139	148	157	166	174	183	192	201	209	218	227	236	244	9
92	100	109	118	126	135	143	152	161	169	178	187	195	204	213	221	230	238	9
87	96	104	113	122	130	139	147	156	164	173	181	190	198	207	216	224	233	9
83	92	100	108	117	125	134	142	151	159	168	176	185	193	201	210	218	227	8
79	87	96	104	112	121	129	137	146	154	162	171	179	187	196	204	213	221	8
75	83	91	99	108	116	124	132	141	149	157	165	174	182	190	198	207	215	8
70	79	87	95	103	111	119	128	136	144	152	160	168	176	185	193	201	209	8
66	74	82	90	98	106	115	123	131	139	147	155	163	171	179	187	195	203	8
62	70	78	86	94	102	110	118	126	134	142	149	157	165	173	181	189	197	8
58	65	73	81	89	97	105	113	121	128	136	144	152	160	168	176	184	191	8
53	61	69	77	84	92	100	108	115	123	131	139	147	154	162	170	178	185	8
49	57	64	72	80	87	95	103	110	118	126	133	141	149	156	164	172	180	8
45	52	60	67	75	82	90	98	105	113	120	128	136	143	151	158	166	174	8
40	48	55	63	70	78	85	93	100	108	115	123	130	138	145	153	160	168	7
36	43	51	58	65	73	80	88	95	102	110	117	125	132	139	147	154	162	7
31	39	46	53	61	68	75	83	90	97	104	112	119	126	134	141	148	156	7
27	34	41	49	56	63	70	78	85	92	99	106	114	121	128	135	142	150	7
23	30	37	44	51	58	65	72	80	87	94	101	108	115	122	129	136	144	7
18	25	32	39	46	53	60	67	74	81	88	95	102	109	117	124	131	138	7
14	21	28	35	42	48	55	62	69	76	83	90	97	104	111	118	125	132	7
9	16	23	30	37	44	50	57	64	71	78	85	91	98	105	112	119	125	7
	12	18	25	32	39	45	52	59	66	72	79	86	92	99	106	113	119	7
	7	14	20	27	34	40	47	54	60	67	74	80	87	93	100	107	113	7
		9	16	22	29	35	42	48	55	61	68	75	81	88	94	101	107	7
			11	17	24	30	37	43	50	56	62	69	75	82	88	95	101	6
			6	12	19	25	31	38	44	51	57	63	70	76	82	89	95	6
				8	14	20	26	33	39	45	51	58	64	70	76	83	89	6
					9	15	21	27	33	40	46	52	58	64	70	77	83	6
						10	16	22	28	34	40	46	52	58	64	71	77	6
							11	17	23	29	35	41	47	53	59	64	70	6
							6	11	17	23	29	35	41	47	53	58	64	6
								6	12	18	23	29	35	41	47	52	58	6
									6	12	18	23	29	35	41	46	52	6
										7	12	18	23	29	35	40	46	6
											7	12	18	23	28	34	39	5
												6	12	17	22	28	33	5
													6	11	16	22	27	5
														5	10	16	21	5
																9	14	5
																	8	5

Anlage 10

Wohngeld für zehn Familienmitglieder

(1) Bei einem Haushalt mit zehn Familienmitgliedern beträgt das Wohngeld monatlich

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																					
mehr als	bis	80 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Deutsche Mark																							
580	580	86	104	122	140	158	176	194	212	230	248	266	283	301	319	337	355	373	390	408	426	444	
580	600	85	103	121	139	157	175	193	211	229	246	264	282	300	317	335	353	371	388	406	424	442	
600	620	85	102	120	138	156	174	192	209	227	245	263	280	298	316	333	351	369	386	404	422	439	
620	640	84	102	119	137	155	173	190	208	226	244	261	279	296	314	332	349	367	384	402	419	437	
640	660	83	101	118	136	154	171	189	207	224	242	260	277	295	312	330	347	365	382	400	417	435	
660	680	82	100	117	135	153	170	188	205	223	241	258	276	293	310	328	345	363	380	398	415	432	
680	700	81	99	116	134	151	169	186	204	222	239	257	274	291	309	326	343	361	378	395	413	430	
700	720	80	98	115	133	150	168	185	203	220	237	255	272	289	307	324	341	359	376	393	410	428	
720	740	79	97	114	131	149	166	184	201	218	236	253	270	288	305	322	339	356	374	391	408	425	
740	760	78	96	113	130	148	165	182	200	217	234	251	269	286	303	320	337	354	371	388	406	423	
760	780	77	94	112	129	146	163	181	198	215	233	250	267	284	301	318	335	352	369	386	403	420	
780	800	76	93	110	128	145	162	179	196	214	231	248	265	282	299	316	333	350	367	384	401	418	
800	820	75	92	109	126	143	161	178	195	212	229	246	263	280	297	314	330	347	364	381	398	415	
820	840	74	91	108	125	142	159	176	193	210	227	244	261	278	295	311	328	345	362	379	395	412	
840	860	73	89	106	123	140	157	174	191	208	225	242	259	276	292	309	326	343	359	376	393	410	
860	880	71	88	105	122	139	156	173	190	207	223	240	257	274	290	307	324	340	357	374	390	407	
880	900	70	87	104	120	137	154	171	188	205	222	238	255	271	288	305	321	338	354	371	387	404	
900	920	69	85	102	119	136	152	169	186	203	220	236	253	269	286	302	319	335	352	368	385	401	
920	940	67	84	101	117	134	151	167	184	201	218	234	251	267	283	300	316	333	349	366	382	398	
940	960	66	82	99	116	132	149	166	182	199	215	232	248	265	281	297	314	330	346	363	379	396	
960	980	64	81	98	114	131	147	164	180	197	213	230	246	262	279	295	311	327	344	360	376	393	
980	1000	63	79	96	112	129	145	162	178	195	211	228	244	260	276	292	309	325	341	357	373	390	
1000	1020	61	78	94	111	127	143	160	176	193	209	225	242	258	274	290	306	322	338	354	370	387	
1020	1040	60	76	93	109	125	142	158	174	191	207	223	239	255	271	287	303	319	335	351	368	384	
1040	1060	58	75	91	107	123	140	156	172	188	205	221	237	253	269	285	301	317	333	349	365	380	
1060	1080	57	73	89	105	121	138	154	170	186	202	218	234	250	266	282	298	314	330	346	361	377	
1080	1100	55	71	87	103	119	136	152	168	184	200	216	232	248	263	279	295	311	327	343	358	374	
1100	1120	53	69	85	101	117	133	150	166	182	198	214	229	245	261	277	292	308	324	340	355	371	
1120	1140	51	67	83	99	115	131	147	163	179	195	211	227	242	258	274	289	305	321	336	352	368	
1140	1160	50	66	81	97	113	129	145	161	177	193	209	224	240	255	271	287	302	318	333	349	365	
1160	1180	48	64	80	95	111	127	143	159	175	190	206	222	237	253	268	284	299	315	330	346	361	
1180	1200	46	62	78	93	109	125	141	156	172	188	204	219	234	250	265	281	296	312	327	342	358	
1200	1220	44	60	75	91	107	123	138	154	170	185	201	216	232	247	262	278	293	308	324	339	354	
1220	1240	42	58	73	89	105	120	136	152	167	183	198	214	229	244	259	275	290	305	320	336	351	
1240	1260	40	56	71	87	102	118	133	149	165	180	196	211	226	241	256	272	287	302	317	332	348	
1260	1280	38	54	69	85	100	116	131	147	162	177	193	208	223	238	253	268	284	299	314	329	344	
1280	1300	36	51	67	82	98	113	129	144	159	175	190	205	220	235	250	265	280	295	310	325	340	
1300	1320	34	49	65	80	95	111	126	141	157	172	187	202	217	232	247	262	277	292	307	322	337	
1320	1340	32	47	62	78	93	108	123	139	154	169	184	199	214	229	244	259	274	289	303	318	333	
1340	1360	30	45	60	75	90	106	121	136	151	166	181	196	211	226	241	256	270	285	300	315	330	
1360	1380	27	43	58	73	88	103	118	133	148	164	179	193	208	223	237	252	267	282	296	311	326	
1380	1400	25	40	55	70	85	100	115	131	146	161	176	190	205	220	234	249	264	278	293	308	322	
1400	1420	23	38	53	68	83	98	113	128	143	158	173	187	202	216	231	245	260	275	289	304	318	
1420	1440	20	35	50	65	80	95	110	125	140	155	169	184	198	213	228	242	257	271	286	300	315	
1440	1460	18	33	48	63	78	92	107	122	137	152	166	181	195	210	224	239	253	267	282	296	311	
1460	1480	16	30	45	60	75	90	104	119	134	149	163	178	192	206	221	235	249	264	278	292	307	
1480	1500	13	28	43	57	72	87	101	116	131	146	160	174	189	203	217	232	246	260	274	289	303	
1500	1520	11	25	40	55	69	84	99	113	128	142	157	171	185	200	214	228	242	256	271	285	299	
1520	1540	8	23	37	52	66	81	96	110	125	139	154	168	182	196	210	224	238	253	267	281	295	
1540	1560	6	20	35	49	64	78	93	107	122	136	150	164	178	193	207	221	235	249	263	277	291	
1560	1580	17	32	46	61	75	90	104	118	133	147	161	175	189	203	217	231	245	259	273	287		
1580	1600	15	29	43	58	72	87	101	115	130	144	158	171	185	199	213	227	241	255	269	283		

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	680 bis 700	700 bis 720	720 bis 740	740 bis 760	760 bis 780	780 bis 800	800 bis 820	820 bis 840	840 bis 860	860 bis 880	880 bis 900	900 bis 920	920 bis 940	Steige- rungs- betrag
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
462	479	497	515	533	551	568	586	604	622	640	658	675	693	711	729	747	764	782	800	818	836	18
459	477	495	513	530	548	566	583	601	619	637	654	672	690	708	725	743	761	779	796	814	832	18
457	475	492	510	528	545	563	581	598	616	634	651	669	687	704	722	740	757	775	793	810	828	18
455	472	490	507	525	543	560	578	595	613	630	648	666	683	701	718	736	754	771	789	806	824	18
452	470	487	505	522	540	557	575	592	610	627	645	662	680	697	715	732	750	767	785	802	820	18
450	467	485	502	520	537	554	572	589	607	624	642	659	676	694	711	729	746	764	781	798	816	17
447	465	482	499	517	534	552	569	586	604	621	638	656	673	690	708	725	742	760	777	794	812	17
445	462	479	497	514	531	549	566	583	600	618	635	652	669	687	704	721	739	756	773	790	808	17
442	460	477	494	511	528	546	563	580	597	614	632	649	666	683	700	718	735	752	769	786	804	17
440	457	474	491	508	525	543	560	577	594	611	628	645	662	679	697	714	731	748	765	782	799	17
437	454	471	488	505	522	539	556	574	591	608	625	642	659	676	693	710	727	744	761	778	795	17
435	451	468	485	502	519	536	553	570	587	604	621	638	655	672	689	706	723	740	757	774	791	17
432	449	466	482	499	516	533	550	567	584	601	618	635	651	668	685	702	719	736	753	770	787	17
429	446	463	480	496	513	530	547	564	580	597	614	631	648	664	681	698	715	732	749	765	782	17
426	443	460	477	493	510	527	543	560	577	594	610	627	644	661	677	694	711	728	744	761	778	17
423	440	457	473	490	507	523	540	557	573	590	607	623	640	657	673	690	707	723	740	757	773	17
421	437	454	470	487	504	520	537	553	570	586	603	620	636	653	669	686	703	719	736	752	769	17
418	434	451	467	484	500	517	533	550	566	583	599	616	632	649	665	682	698	715	731	748	764	17
415	431	448	464	481	497	513	530	546	563	579	596	612	628	645	661	678	694	711	727	743	760	16
412	428	445	461	477	494	510	526	543	559	575	592	608	624	641	657	674	690	706	723	739	755	16
409	425	441	458	474	490	507	523	539	555	572	588	604	620	637	653	669	686	702	718	734	751	16
406	422	438	454	471	487	503	519	535	552	568	584	600	616	633	649	665	681	697	714	730	746	16
403	419	435	451	467	483	499	516	532	548	564	580	596	612	628	645	661	677	693	709	725	741	16
400	416	432	448	464	480	496	512	528	544	560	576	592	608	624	640	656	672	688	705	721	737	16
396	412	428	444	460	476	492	508	524	540	556	572	588	604	620	636	652	668	684	700	716	732	16
393	409	425	441	457	473	489	505	520	536	552	568	584	600	616	632	648	663	679	695	711	727	16
390	406	422	437	453	469	485	501	517	532	548	564	580	596	611	627	643	659	675	691	706	722	16
387	402	418	434	450	465	481	497	513	528	544	560	576	591	607	623	639	654	670	686	702	717	16
383	399	415	430	446	462	477	493	509	524	540	556	571	587	603	618	634	650	665	681	697	712	16
380	396	411	427	442	458	474	489	505	520	536	552	567	583	598	614	629	645	661	676	692	707	16
377	392	408	423	439	454	470	485	501	516	532	547	563	578	594	609	625	640	656	671	687	702	16
373	389	404	420	435	450	466	481	497	512	528	543	558	574	589	605	620	636	651	666	682	697	15
370	385	401	416	431	447	462	477	493	508	523	539	554	569	585	600	615	631	646	662	677	692	15
366	382	397	412	427	443	458	473	489	504	519	534	550	565	580	595	611	626	641	657	672	687	15
363	378	393	408	424	439	454	469	484	500	515	530	545	560	576	591	606	621	636	652	667	682	15
359	374	389	405	420	435	450	465	480	495	510	526	541	556	571	586	601	616	631	647	662	677	15
356	371	386	401	416	431	446	461	476	491	506	521	536	551	566	581	596	611	626	641	657	672	15
352	367	382	397	412	427	442	457	472	487	502	517	532	547	561	576	591	606	621	636	651	666	15
348	363	378	393	408	423	438	452	467	482	497	512	527	542	557	572	587	601	616	631	646	661	15
344	359	374	389	404	419	433	448	463	478	493	507	522	537	552	567	582	596	611	626	641	656	15
341	355	370	385	400	414	429	444	459	473	488	503	518	532	547	562	577	591	606	621	636	650	15
337	352	366	381	396	410	425	440	454	469	484	498	513	527	542	557	571	586	601	615	630	645	15
333	348	362	377	391	406	421	435	450	464	479	493	508	523	537	552	566	581	596	610	625	639	15
329	344	358	373	387	402	416	431	445	460	474	489	503	518	532	547	561	576	590	605	619	634	15
325	340	354	368	383	397	412	426	441	455	470	484	498	513	527	542	556	571	585	599	614	628	14
321	336	350	364	379	393	407	422	436	450	465	479	493	508	522	537	551	565	580	594	608	623	14
317	331	346	360	374	389	403	417	431	446	460	474	489	503	517	531	546	560	574	589	603	617	14
313	327	342	356	370	384	398	413	427	441	455	469	484	498	512	526	540	555	569	583	597	611	14
309	323	337	351	366	380	394	408	422	436	450	464	479	493	507	521	535	549	563	577	592	606	14
305	319	333	347	361	375	389	403	417	431	445	459	474	488	502	516	530	544	558	572	586	600	14
301	315	329	343	357	371	385	399	413	427	441	454	468	482	496	510	524	538	552	566	580	594	14
297	310	324	338	352	366	380	394	408	422	436	449	463	477	491	505	519	533	547	561	575	588	14

noch Anlage 10

noch Wohngeld für zehn Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien- einkommen (§ 9 Abs. 2) von		bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																					
		80 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	
mehr als	bis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Deutsche Mark																							
1600	1620		12	26	41	55	69	83	98	112	126	140	154	168	182	196	209	223	237	251	265	279	
1620	1640		9	23	38	52	66	80	94	109	123	137	151	164	178	192	206	219	233	247	261	274	
1640	1660		6	21	35	49	63	77	91	105	119	133	147	161	174	188	202	215	229	243	256	270	
1660	1680			18	32	46	60	74	88	102	116	130	143	157	171	184	198	211	225	239	252	266	
1680	1700			15	29	43	57	71	85	99	113	126	140	153	167	180	194	207	221	234	248	261	
1700	1720			13	26	39	53	67	81	95	109	123	136	150	163	176	190	203	217	230	244	257	
1720	1740			12	24	37	50	64	78	92	105	119	132	146	159	173	186	199	213	226	239	253	
1740	1760			10	22	35	48	61	74	88	102	115	129	142	155	169	182	195	208	222	235	248	
1760	1780			8	20	33	46	58	71	85	98	112	125	138	151	165	178	191	204	217	231	244	
1780	1800			6	18	31	43	56	69	81	95	108	121	134	147	161	174	187	200	213	226	239	
1800	1820				16	29	41	54	66	79	91	104	117	130	143	156	169	183	196	209	222	235	
1820	1840				14	27	39	51	64	76	89	101	113	126	139	152	165	178	191	204	217	230	
1840	1860				12	25	37	49	61	74	86	98	110	122	135	148	161	174	187	200	213	226	
1860	1880				10	22	35	47	59	71	83	95	107	119	131	144	157	170	182	195	208	221	
1880	1900				8	20	32	44	57	69	81	93	104	116	127	140	152	165	178	191	203	216	
1900	1920				6	18	30	42	54	66	78	90	102	113	125	136	148	161	173	186	199	211	
1920	1940					16	28	40	52	64	76	87	99	110	122	133	144	156	169	181	194	207	
1940	1960					14	26	37	49	61	73	85	96	107	119	130	141	153	164	177	189	202	
1960	1980					11	23	35	47	59	70	82	93	104	116	127	138	149	161	172	184	197	
1980	2000					9	21	33	44	56	68	79	90	102	113	124	135	146	157	168	180	192	
2000	2020					7	19	30	42	54	65	76	88	99	110	121	132	143	154	165	176	187	
2020	2040						16	28	39	51	62	74	85	96	107	118	129	140	150	161	172	183	
2040	2060						14	25	37	48	60	71	82	93	104	114	125	136	147	158	169	180	
2060	2080						12	23	34	46	57	68	79	90	101	111	122	133	144	155	165	176	
2080	2100						9	21	32	43	54	65	76	87	98	108	119	130	140	151	162	172	
2100	2120						7	18	29	41	52	63	73	84	94	105	116	126	137	147	158	169	
2120	2140							16	27	38	49	60	70	81	91	102	112	123	133	144	154	165	
2140	2160							13	24	35	46	57	67	78	88	99	109	120	130	140	151	161	
2160	2180							11	22	33	44	54	65	75	85	96	106	116	127	137	147	158	
2180	2200							8	19	30	41	51	62	72	82	92	103	113	123	133	144	154	
2200	2220							6	16	27	38	48	59	69	79	89	99	109	120	130	140	150	
2220	2240								14	24	35	46	56	66	76	86	96	106	116	126	136	146	
2240	2260								11	22	32	43	53	63	73	83	93	103	113	123	133	143	
2260	2280								9	19	30	40	50	60	70	79	89	99	109	119	129	139	
2280	2300								6	16	27	37	47	57	66	76	86	96	106	115	125	135	
2300	2320									14	24	34	44	53	63	73	83	92	102	112	121	131	
2320	2340									11	21	31	41	50	60	70	79	89	98	108	118	127	
2340	2360									8	18	28	38	47	57	66	76	85	95	104	114	124	
2360	2380									5	15	25	35	44	54	63	72	82	91	101	110	120	
2380	2400										13	22	32	41	50	60	69	78	88	97	106	116	
2400	2420										10	19	29	38	47	56	66	75	84	93	103	112	
2420	2440										7	16	25	35	44	53	62	71	81	90	99	108	
2440	2460											13	22	31	41	50	59	68	77	86	95	104	
2460	2480											10	19	28	37	46	55	64	73	82	91	100	
2480	2500											7	16	25	34	43	52	61	70	79	87	96	
2500	2520												13	22	31	39	48	57	66	75	84	92	
2520	2540												10	19	27	36	45	54	62	71	80	88	
2540	2560												7	15	24	33	41	50	59	67	76	85	
2560	2580													12	21	29	38	46	55	63	72	81	
2580	2600													9	17	26	34	43	51	60	68	77	
2600	2620														6	14	22	31	39	47	56	64	73
2620	2640															11	19	27	35	44	52	60	69
2640	2660															7	15	24	32	40	48	56	65
2660	2680																12	20	28	36	44	52	61
2680	2700																8	16	24	32	40	48	57

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	680 bis 700	700 bis 720	720 bis 740	740 bis 760	760 bis 780	780 bis 800	800 bis 820	820 bis 840	840 bis 860	860 bis 880	880 bis 900	900 bis 920	920 bis 940	Steige- rungs- betrag
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
Deutsche Mark																						
292	306	320	334	348	361	375	389	403	417	431	444	458	472	486	500	513	527	541	555	569	583	14
288	302	316	329	343	357	371	384	398	412	425	439	453	467	480	494	508	522	535	549	563	577	14
284	297	311	325	338	352	366	379	393	407	420	434	448	461	475	489	502	516	530	543	557	571	14
279	293	307	320	334	347	361	375	388	402	415	429	442	456	470	483	497	510	524	538	551	565	14
275	288	302	316	329	343	356	370	383	397	410	424	437	451	464	478	491	505	518	532	545	559	14
271	284	297	311	324	338	351	365	378	391	405	418	432	445	459	472	486	499	512	526	539	553	13
266	279	293	306	320	333	346	360	373	386	400	413	426	440	453	466	480	493	507	520	533	547	13
262	275	288	301	315	328	341	355	368	381	394	408	421	434	448	461	474	487	501	514	527	541	13
257	270	283	297	310	323	336	349	363	376	389	402	415	429	442	455	468	482	495	508	521	534	13
252	266	279	292	305	318	331	344	357	371	384	397	410	423	436	449	462	476	489	502	515	528	13
248	261	274	287	300	313	326	339	352	365	378	391	404	417	431	444	457	470	483	496	509	522	13
243	256	269	282	295	308	321	334	347	360	373	386	399	412	425	438	451	464	477	490	503	516	13
238	251	264	277	290	303	316	329	342	355	367	380	393	406	419	432	445	458	471	484	496	509	13
234	246	259	272	285	298	311	323	336	349	362	375	388	400	413	426	439	452	464	477	490	503	13
229	242	254	267	280	293	305	318	331	344	356	369	382	395	407	420	433	446	458	471	484	497	13
224	237	249	262	275	287	300	313	325	338	351	363	376	389	401	414	427	439	452	465	477	490	13
219	232	244	257	270	282	295	307	320	333	345	358	370	383	396	408	421	433	446	458	471	484	13
214	227	239	252	264	277	289	302	314	327	339	352	365	377	390	402	415	427	440	452	465	477	13
209	222	234	247	259	272	284	296	309	321	334	346	359	371	384	396	408	421	433	446	458	471	12
204	217	229	241	254	266	279	291	303	316	328	340	353	365	377	390	402	415	427	439	452	464	12
199	212	224	236	249	261	273	285	298	310	322	335	347	359	371	384	396	408	421	433	445	457	12
194	207	219	231	243	255	268	280	292	304	316	329	341	353	365	377	390	402	424	426	439	451	12
191	201	214	226	238	250	262	274	286	298	311	323	335	347	359	371	383	395	408	420	432	444	12
187	198	208	220	232	244	256	268	281	293	305	317	329	341	353	365	377	389	401	413	425	437	12
183	194	204	215	227	239	251	263	275	287	299	311	323	335	347	359	371	383	395	407	419	430	12
179	190	201	211	222	233	245	257	269	281	293	305	317	328	340	352	364	376	388	400	412	424	12
176	186	197	207	218	228	239	251	263	275	287	299	310	322	334	346	358	370	381	393	405	417	12
172	182	193	203	213	224	234	245	257	269	281	292	304	316	328	339	351	363	375	386	398	410	12
168	178	189	199	209	220	230	240	251	263	275	286	298	310	321	333	345	356	368	380	391	403	12
164	174	185	195	205	215	226	236	246	257	268	280	292	303	315	326	338	350	361	373	384	396	12
160	170	181	191	201	211	221	231	242	252	262	274	285	297	308	320	331	343	354	366	377	389	12
156	166	177	187	197	207	217	227	237	247	257	268	279	290	302	313	325	336	348	359	370	382	11
153	163	173	183	193	202	212	222	232	242	252	262	273	284	295	307	318	329	341	352	363	375	11
149	159	168	178	188	198	208	218	228	238	248	258	267	277	289	300	311	323	334	345	356	368	11
145	155	164	174	184	194	204	213	223	233	243	253	262	272	282	293	304	316	327	338	349	361	11
141	151	160	170	180	190	199	209	219	228	238	248	258	267	277	287	298	309	320	331	342	353	11
137	147	156	166	176	185	195	204	214	224	233	243	253	262	272	281	291	302	313	324	335	346	11
133	143	152	162	171	181	190	200	209	219	228	238	248	257	267	276	286	295	306	317	328	339	11
129	139	148	157	167	176	186	195	205	214	224	233	243	252	261	271	280	290	299	310	321	331	11
125	135	144	153	163	172	181	191	200	209	219	228	238	247	256	266	275	284	294	303	313	324	11
121	131	140	149	158	168	177	186	195	205	214	223	233	242	251	260	270	279	288	297	307	317	10
117	126	136	145	154	163	172	182	191	200	209	218	227	237	246	255	264	273	283	292	301	310	9
113	122	131	141	150	159	168	177	186	195	204	213	222	232	241	250	259	268	277	286	295	304	9
109	118	127	136	145	154	163	172	181	190	199	208	217	226	235	244	253	262	271	280	289	298	9
105	114	123	132	141	150	159	168	177	186	194	203	212	221	230	239	248	257	266	275	284	293	9
101	110	119	128	137	145	154	163	172	181	190	198	207	216	225	234	243	251	260	269	278	287	9
97	106	115	123	132	141	150	158	167	176	185	193	202	211	220	228	237	246	255	263	272	281	9
93	102	110	119	128	136	145	154	162	171	180	188	197	206	214	223	232	240	249	258	266	275	9
89	98	106	115	123	132	140	149	158	166	175	183	192	200	209	218	226	235	243	252	260	269	9
85	94	102	110	119	127	136	144	153	161	170	178	187	195	204	212	221	229	238	246	255	263	8
81	89	98	106	115	123	131	140	148	156	165	173	182	190	198	207	215	223	232	240	249	257	8
77	85	93	102	110	118	127	135	143	152	160	168	176	185	193	201	210	218	226	234	243	251	8
73	81	89	97	106	114	122	130	138	147	155	163	171	179	188	196	204	212	220	229	237	245	8
69	77	85	93	101	109	117	125	134	142	150	158	166	174	182	190	199	207	215	223	231	239	8
65	73	81	89	97	105	113	121	129	137	145	153	161	169	177	185	193	201	209	217	225	233	8

noch Anlage 10

noch Wohngeld für zehn Familienmitglieder

bei einem monatlichen Familien-einkommen (§ 9 Abs. 2) von			bei einer zu berücksichtigenden Miete oder																					
mehr als	bis		80 bis 100	100 bis 120	120 bis 140	140 bis 160	160 bis 180	180 bis 200	200 bis 220	220 bis 240	240 bis 260	260 bis 280	280 bis 300	300 bis 320	320 bis 340	340 bis 360	360 bis 380	380 bis 400	400 bis 420	420 bis 440	440 bis 460	460 bis 480	480 bis 500	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
Deutsche Mark																								
2700	2720																	13	21	29	37	45	52	
2720	2740																	9	17	25	33	41	48	
2740	2760																	6	13	21	29	37	44	
2760	2780																		10	17	25	33	40	
2780	2800																	6	13	21	29	36		
2800	2820																			10	17	25	32	
2820	2840																		6	13	20	28		
2840	2860																				9	16	24	
2860	2880																				5	12	20	
2880	2900																					8	15	
2900	2920																						11	
2920	2940																						7	
2940	2960																							
2960	2980																							
2980	3000																							
3000	3020																							
3020	3040																							
3040	3060																							
3060	3080																							
3080	3100																							
3100	3120																							
3120	3140																							
3140	3160																							
3160	3180																							
3180	3200																							
3200	3220																							
3220	3240																							
3240	3260																							
3260	3280																							
3280	3300																							
3300	3320																							
3320	3340																							
3340	3360																							
3360	3380																							
3380	3400																							
3400																								

(2) Bei einem Haushalt mit zehn Familienmitgliedern wird Wohngeld nicht gewährt, wenn das monatliche Familieneinkommen den Betrag von 3 420 Deutsche Mark übersteigt.

(3) Bei einem Haushalt mit mehr als zehn Familienmitgliedern gilt Absatz 1 entsprechend mit folgenden Maßgaben:

1. Es ist von einem monatlichen Familieneinkommen auszugehen, das sich für das elfte und jedes weitere Familienmitglied um je 150 Deutsche Mark ermäßigt.
2. Bei einer zu berücksichtigenden Miete oder Belastung von mehr als 940 Deutsche Mark wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der

Belastung (§ 7) von monatlich mehr als

500 bis 520	520 bis 540	540 bis 560	560 bis 580	580 bis 600	600 bis 620	620 bis 640	640 bis 660	660 bis 680	680 bis 700	700 bis 720	720 bis 740	740 bis 760	760 bis 780	780 bis 800	800 bis 820	820 bis 840	840 bis 860	860 bis 880	880 bis 900	900 bis 920	920 bis 940	Steige- rungs- betrag
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
Deutsche Mark																						
60	68	76	84	92	100	108	116	124	132	140	148	156	164	172	179	187	195	203	211	219	227	8
56	64	72	80	88	95	103	111	119	127	135	143	150	158	166	174	182	190	198	205	213	221	8
52	60	68	75	83	91	99	106	114	122	130	137	145	153	161	168	176	184	192	200	207	215	8
48	56	63	71	79	86	94	102	109	117	125	132	140	148	155	163	171	178	186	194	201	209	8
44	51	59	66	74	82	89	97	104	112	120	127	135	142	150	157	165	173	180	188	195	203	8
39	47	54	62	69	77	84	92	99	107	114	122	129	137	144	152	159	167	174	182	189	197	7
35	43	50	57	65	72	80	87	95	102	109	117	124	132	139	146	154	161	169	176	183	191	7
31	38	46	53	60	68	75	82	90	97	104	112	119	126	133	141	148	155	163	170	177	185	7
27	34	41	48	56	63	70	77	85	92	99	106	114	121	128	135	142	150	157	164	171	179	7
23	30	37	44	51	58	65	73	80	87	94	101	108	115	122	130	137	144	151	158	165	172	7
18	25	32	39	46	54	61	68	75	82	89	96	103	110	117	124	131	138	145	152	159	166	7
14	21	28	35	42	49	56	63	70	77	84	91	98	104	111	118	125	132	139	146	153	160	7
10	17	23	30	37	44	51	58	65	72	78	85	92	99	106	113	120	127	133	140	147	154	7
5	12	19	26	33	39	46	53	60	66	73	80	87	94	100	107	114	121	127	134	141	148	7
	8	14	21	28	35	41	48	55	61	68	75	81	88	95	101	108	115	122	128	135	142	7
		10	17	23	30	36	43	50	56	63	69	76	83	89	96	102	109	116	122	129	135	7
		5	12	19	25	32	38	45	51	58	64	71	77	84	90	97	103	110	116	123	129	7
			7	14	20	27	33	40	46	52	59	65	72	78	84	91	97	104	110	117	123	6
				9	15	22	28	34	41	47	53	60	66	72	79	85	91	98	104	110	117	6
					11	17	23	29	36	42	48	54	61	67	73	79	86	92	98	104	111	6
					6	12	18	24	30	37	43	49	55	61	67	74	80	86	92	98	104	6
						7	13	19	25	31	37	43	49	56	62	68	74	80	86	92	98	6
							8	14	20	26	32	38	44	50	56	62	68	74	80	86	92	6
								9	15	21	27	32	38	44	50	56	62	68	74	80	85	6
									10	15	21	27	33	39	44	50	56	62	68	73	79	6
										10	16	21	27	33	39	44	50	56	61	67	73	6
											10	16	22	27	33	38	44	50	55	61	66	6
												10	16	21	27	32	38	44	49	55	60	6
													10	16	21	27	32	37	43	48	54	5
														10	15	21	26	31	37	42	47	5
															9	15	20	25	31	36	41	5
																9	14	19	24	29	35	5
																	8	13	18	23	28	5
																		7	12	17	22	5
																			6	11	15	5
																					9	5

nach Anwendung der Nummer 1 sich aus Absatz 1 Spalte 44 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 45 erhöht.

3. Bei einem nach Nummer 1 ermäßigten monatlichen Familieneinkommen von mehr als 3 420 Deutsche Mark wird für jede weiteren angefangenen 40 Deutsche Mark der nach Anwendung der Nummern 1 und 2 sich aus Absatz 1 Spalte 44 ergebende Betrag um 10 Deutsche Mark vermindert.

- (4) Ist in den Fällen des § 8 Abs. 2 eine Miete oder Belastung von mehr als 940 Deutsche Mark zu berücksichtigen, so wird für jede weiteren angefangenen 20 Deutsche Mark der sich aus Absatz 1 Spalte 44 ergebende Betrag um einen Steigerungsbetrag nach Absatz 1 Spalte 45 erhöht.

Artikel 2**Neufassung des Zweiten Wohngeldgesetzes**

Der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau kann den Wortlaut des Zweiten Wohngeldgesetzes in der vom Inkrafttreten dieses Gesetzes an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

Artikel 3**Berlin-Klausel**

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 4**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt mit Ausnahme des Artikels 1 Nr. 18 am 1. Januar 1978 in Kraft. Artikel 1 Nr. 18 tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1977 in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Anläßlich der Verabschiedung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Wohngeldgesetzes vom 10. Dezember 1973 hatten der Deutsche Bundestag und der Bundesrat die Bundesregierung aufgefordert, baldmöglichst einen Gesetzentwurf zur Lösung bestimmter Probleme vorzulegen.

Die vornehmlich geforderte Anpassung des Wohngeldes an die Entwicklung der Mieten und Einkommen konnte in den Jahren 1975 und 1976 nicht vorgenommen werden. Bei dieser Entscheidung war neben finanzwirtschaftlichen Problemen berücksichtigt worden, daß die Wohngeldleistungen insgesamt in den zurückliegenden Jahren erheblich ausgeweitet werden konnten und das verfügbare Einkommen großer, mit den Wohngeldempfängern vergleichbarer Gruppen im Verlauf der damaligen wirtschaftlichen Entwicklung nur gering angestiegen war. Der Deutsche Bundestag hat die Entscheidung anläßlich der Behandlung des Wohngeld- und Mietenberichts 1975 (Drucksache 7/4460) bedauert, jedoch für unvermeidbar gehalten. Gleichzeitig hat er die Bundesregierung aufgefordert, noch in der 7. Legislaturperiode einen Gesetzentwurf vorzubereiten, um in der 8. Legislaturperiode unter Beachtung der gemeinsamen Verantwortung von Bund und Ländern ohne Verzögerung eine Novellierung des 2. WoGG in Angriff nehmen zu können. Dabei sollten folgende Ziele angestrebt werden:

- Anpassung der Wohngeldleistungen an die Mieten- und Einkommensentwicklung,
- Bereinigung struktureller Verzerrungen,
- Annäherung der Einkommensgrenzen des Wohngeldes an die des sozialen Wohnungsbaues,
- Vereinfachung des Einkommensbegriffs und der Einkommensermittlung

(Antrag des 15. Ausschusses vom 6. April 1976, Drucksache 7/5012; Beschluß des Deutschen Bundestages vom 23. Juni 1976, S. 17935 B des Berichts über die 252. Sitzung).

Mit dem 3. Änderungsgesetz zum 2. WoGG vom 10. Dezember 1973 wurden die berücksichtigungsfähigen Höchstbeträge für Miete und Belastung („Miethöchstbeträge“) an die Mietenentwicklung angepaßt. Der Einkommensentwicklung wurde behelfsmäßig durch Erhöhung des allgemeinen Freibetrages bei der Einkommensermittlung von 20 auf 30 v. H. Rechnung getragen. Die Wohngeldtabellen selbst wurden aber nicht an die Mietenentwicklung angepaßt. Dies hat zusammen mit der zwischenzeitlichen Entwicklung der Mieten und der Einkommen dazu geführt, daß vor allem den Inhabern von Wohnungen mit relativ hohen Mieten und unterdurchschnittlichen Einkommen Belastungen ihres Einkommens mit Mietzahlungen zugemutet werden, die erheblich über die ursprünglichen Vorstellungen des Gesetzgebers über die „tragbare Miete“ hinausgehen (siehe dazu im einzelnen Wohngeld- und Mietenbericht 1975, Tz. 32 und 33).

Besondere Probleme haben sich bei den für Haushalte mit unterdurchschnittlichen Einkommen bestimmten Sozialwohnungen der siebziger Jahre ergeben, weil die Mieten dieser wegen des größeren Zuschnitts und der besseren Wohnungsausstattung schon von vornherein teuren Wohnungen infolge des seit 1970 verstärkten Einsatzes degressiver Wohnsubventionen überdurchschnittlich gestiegen sind. Die gegenwärtigen Wohngeldregelungen reichen nicht mehr aus, individuelle Härten auszugleichen, die sich aus dieser Entwicklung ergeben haben. Die Länder haben zwar überwiegend zur Überbrückung des Zeitraumes bis zur Anpassung der Wohngeldregelungen Maßnahmen zur befristeten Nachsubventionierung neuer Sozialwohnungen getroffen; diese Regelungen sind jedoch wesentlich gröber als die individuelle Absicherung durch ein verbessertes Wohngeld im Einzelfall.

Einer Änderung bedarf auch die bisherige Ungleichbehandlung von Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen (vgl. auch Entschließung des Deutschen Bundestages vom 23. Juni 1976). Sie ergibt sich daraus, daß gegenwärtig bei der Ermittlung des maßgebenden Familieneinkommens allen Wohngeldempfängern ein einheitlicher allgemeiner Freibetrag von 30 v. H. des Haushaltseinkommens zugewilligt wird, der einer pauschalen Abgeltung der Belastung durch typische, nicht der Deckung des Lebensunterhalts dienende Aufwendungen, insbesondere für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, dienen soll. Da bei einem großen Teil der Wohngeldempfänger, insbesondere bei den Sozialversicherungsrentnern, diesem Freibetrag keine oder nur geringe Aufwendungen der genannten Art gegenüberstehen, werden Personen, die in höherem Maße durch diese Aufwendungen belastet sind, also in der Regel die Erwerbstätigen, im Ergebnis benachteiligt.

Der Gesetzentwurf enthält daher folgende wichtige materielle Änderungen:

- Anpassung der Wohngeldtabellen an die zwischenzeitliche Mieten- und Einkommensentwicklung unter weitgehender Beseitigung bisheriger struktureller Verzerrungen;
- Anpassung der Miethöchstbeträge an die Mietenentwicklung;
- Differenzierung des allgemeinen Freibetrages durch pauschalen Abzug von 15, 22,5 oder 30 v. H.

Generell werden damit Wohnungsinhaber mit unterdurchschnittlichen Einkommen und relativ hohen

Mieten fühlbar entlastet. Als Konsequenz aus der Anpassung der Wohngeldtabellen und der Anhebung der Höchstbeträge erhöhen sich die Auslaufpunkte der Wohngeldförderung (Einkommensgrenze und Höchstbeträge für Miete und Belastung). Das gilt in besonders starkem Maße für Erwerbstätigen-Haushalte, die stärker als bisher in die Wohngeldförderung einbezogen werden. Damit wird der vielfach erhobenen Forderung nach einer Erhöhung der Einkommensgrenzen Rechnung getragen (vgl. die Begründung zu Artikel 1 Nr. 18).

Durch die gesamten Änderungen werden sich bei Bewilligungen im Jahre 1978 in den Fällen, in denen sich für die einzelnen Berechtigten die Leistungsvoraussetzungen, insbesondere Einkommen und Miethöhe, nicht verändert haben, in der Regel deutliche Verbesserungen gegenüber den zuvor gewährten Leistungen ergeben. Sie betragen bei Nichterwerbstätigen im Durchschnitt 20 bis 25 DM, bei Erwerbstätigen, die im allgemeinen in größeren Haushalten leben, durchschnittlich 60 bis 65 DM monatlich. Im Einzelfall variieren die Mehrleistungen stark je nach Einkommen und Miete des Haushalts. Dies ergibt sich aus den Korrekturen bisheriger struktureller Verzerrungen im Wohngeldbemessungssystem. Die durchgehende Beseitigung dieser Verzerrungen führt bei Wohngeldempfängern, die bisher besonders begünstigt waren, dazu, daß keine oder nur relativ geringe Leistungsverbesserungen eintreten.

Die vom Deutschen Bundestag gewünschten Maßnahmen zur Vereinfachung des Einkommensbegriffs und der Einkommensermittlung müssen zunächst zurückgestellt werden, um den Arbeiten an einem einheitlichen Einkommensbegriff, der für alle im Sozialgesetzbuch zusammengefaßten Leistungen gelten soll, nicht vorzugreifen.

Das Änderungsgesetz bedarf nach Artikel 104 a Abs. 3 Satz 3 des Grundgesetzes der Zustimmung des Bundesrates. Es erhöht den Umfang der Geldleistungen, wobei entsprechend der in § 34 des 2. WoGG getroffenen Regelung die Mehrausgaben zur Hälfte von den Ländern zu tragen sind.

Die materiellen Änderungen durch dieses Gesetz werden voraussichtlich einen Mehraufwand von rd. 490 Millionen DM im Jahr 1978, 700 Millionen DM im Jahr 1979 und 720 Millionen DM im Jahr 1980 zur Folge haben. Die erforderlichen Mittel sind von Bund und Ländern je zur Hälfte aufzubringen. Die Mehrkosten des Bundes sind ab 1978 im Finanzplan berücksichtigt.

Verwaltungsmehrausgaben bei Bund, Ländern und Gemeinden werden — abgesehen von der erforderlichen Umstellung, insbesondere der elektronischen Datenverarbeitung — durch das Gesetz nicht verursacht.

Die Gemeinden werden um mindestens 35 Millionen DM jährlich entlastet, da sie für die Empfänger von Sozialhilfe, die gleichzeitig wohngeldberechtigt sind, aufgrund der höheren Wohngeldleistungen weniger Sozialhilfe zahlen müssen. 1975 bekamen 343 000 Wohngeldempfänger gleichzeitig Sozialhilfe.

Es kann davon ausgegangen werden, daß das Änderungsgesetz keine nennenswerten Auswirkungen auf

das Mietenniveau haben wird. Bei Sozialwohnungen und sonstigen Wohnungen von gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sind Auswirkungen auf die Miethöhe auf Grund der bestehenden Mietpreisbindungen ausgeschlossen. In solchen Wohnungen wohnen etwa 50 v. H. aller Mietzuschußempfänger. Auch bei nicht preisgebundenen Mietwohnungen sind angesichts des geringen Anteils der Mietzuschußempfänger an der Gesamtzahl der Mieterhaushalte (im Altwohnungsbestand z. B. rd. 7 v. H.) insgesamt keine nennenswerten Mietsteigerungen im Hinblick auf die Verbesserung der Wohngeldleistungen zu erwarten. Die verbesserten Wohngeldleistungen werden daher auch keine Steigerung des allgemeinen Preisniveaus bewirken.

B. Die einzelnen Vorschriften

Zu Artikel 1 Nr. 1 (§ 2)

Die Änderung ist redaktionell erforderlich wegen der Erweiterung der Wohngeldtabellen bis auf Haushalte mit zehn Familienmitgliedern (Artikel 1 Nr. 19).

Zu Artikel 1 Nr. 2 (§ 4)

Zu Buchstabe a

Die Änderung dient lediglich der Anpassung an geltendes Recht.

In § 4 Abs. 1 sind bisher als Familienmitglieder neben den Verwandten in gerader Linie auch durch Annahme an Kindes Statt mit dem Antragberechtigten verbundene Personen (Nummer 4) und nicht-eheliche Kinder (Nummer 6) aufgeführt. Die vorgesehene Streichung der Nummern 4 und 6 berücksichtigt redaktionell die zwischenzeitlich erfolgte rechtliche Gleichstellung von Adoptivkindern und nichtehelichen Kindern mit den ehelichen Kindern (vgl. Gesetz über die rechtliche Stellung der nicht-ehelichen Kinder vom 19. August 1969 und Adoptivgesetz vom 2. Juli 1976).

Zu Buchstaben b und c

Entsprechend einer immer wiederkehrenden Forderung enthält der neue Absatz 2 des § 4 eine nähere Definition der Haushaltszugehörigkeit ohne materielle Rechtsänderung. Die neue Formulierung bringt eine notwendige Verdeutlichung und wird dadurch eine sachgerechtere Behandlung der einschlägigen Fälle ermöglichen. Mit dem neuen Absatz 3 soll erstmals der Begriff der vorübergehenden Abwesenheit von Familienmitgliedern im Gesetz definiert werden. Die verwendeten Begriffsbestimmungen berücksichtigen die Erfahrungen bei der Anwendung des Gesetzes und die Grundsätze, die das Bundesverwaltungsgericht aufgestellt hat (Urteil vom 25. März 1971 — VIII C 138/69 — MDR 1971 S. 873).

Zu Artikel 1 Nr. 3 (§ 7)

Mit der Neufassung sollen die Fälle, in denen weitere Teilbeträge der Miete oder Belastung außer

Ansatz bleiben, im einzelnen aufgeführt werden. Insbesondere soll bei Untervermietung nicht nur der anteilige Mietbetrag, sondern das tatsächlich erzielte Entgelt abgesetzt werden. Ferner soll zur Vermeidung von Doppelvergünstigungen klargestellt werden, daß auch die nach § 13 (vgl. Artikel 1 Nr. 8) bei der Einkommensermittlung außer Betracht bleibenden Beiträge Dritter abzusetzen sind, weil sie die tatsächlichen Aufwendungen mindern.

Zu Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe a (§ 8 Abs. 1)

Die berücksichtigungsfähigen Höchstbeträge für Miete und Belastung in § 8 Abs. 1 werden an die Mietenentwicklung angepaßt. Sie erhöhen sich im Durchschnitt um etwa 30 v. H. Eckwert ist eine Quadratmetermiete von 6,60 DM bei Neubauwohnungen der besten Ausstattungsgruppe für Haushalte mit 2 bis 4 Familienmitgliedern in Großstadtgemeinden bis zu 500 000 Einwohnern. Die Quadratmetermieten sind wie bisher nach Gemeindegrößenklassen gestaffelt; der Abstand beträgt jeweils —,15 bis —,20 DM/qm Wohnfläche.

Die Erhöhung der Miethöchstbeträge für Wohnungen verschiedener Baualters- und Ausstattungsgruppen erfolgte differenziert unter Berücksichtigung der Mietenentwicklung und der Häufigkeit der Überschreitung der Miethöchstbeträge im Jahre 1975.

Die Wohngeldstatistik zeigt die relativ häufigste Überschreitung der bisherigen Höchstbeträge bei den am schlechtesten ausgestatteten Wohnungen aus der Zeit vor 1948. Diese Miethöchstbeträge mußten deshalb besonders stark angehoben werden. Da es für die anderen beiden Ausstattungsgruppen dieser Altbauwohnungen schon jetzt keine Differenzierung der Miethöchstbeträge gibt, ist es zweckmäßig, alle bis 1965 fertiggestellten Wohnungen in einer Baualtersgruppe zusammenzufassen.

Zu Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe b (§ 8 Abs. 1 a)

Der neue Absatz 1 a ergänzt § 8 Abs. 1 hinsichtlich der Zuordnung zu der maßgebenden Gemeindegrößenklasse.

Im Hinblick darauf, daß die jeweils zum 31. Dezember des Jahres festgestellten Einwohnerzahlen in den Einwohnerstatistiken der einzelnen Bundesländer zu unterschiedlichen Zeitpunkten bekanntgemacht werden, soll Satz 1 gewährleisten, daß der Aufstieg einer Gemeinde in eine höhere Gemeindegrößenklasse einheitlich bei Entscheidungen ab 1. Januar des auf die Bekanntmachung folgenden Jahres berücksichtigt wird.

Dagegen soll nach Satz 2 der Abstieg einer Gemeinde in eine niedrigere Größenklasse, der zum 31. Dezember eines Jahres festgestellt und im darauffolgenden Jahr bekanntgemacht worden ist, für ein weiteres Kalenderjahr noch ohne Auswirkung auf den Höchstbetrag bleiben. Der Abstieg wird erst dann berücksichtigt, wenn die nach Satz 1 erstmals getroffene Feststellung durch eine gleichartige Feststellung für das folgende Jahr bestätigt worden ist. Die Zuordnung zur niedrigeren Größenklasse erfolgt damit frühestens bei Wohngeldbewil-

ligungen, die nach Ablauf von zwei Kalenderjahren vorgenommen werden. Mit dieser Regelung wird der Erfahrung Rechnung getragen, daß mit dem Sinken der Einwohnerzahl unter eine bestimmte Grenzzahl nicht auch eine Senkung des örtlichen Mietenniveaus unmittelbar einhergeht. Die Wohngeldempfänger haben damit zugleich die Möglichkeit, innerhalb einer angemessenen Zeitspanne die notwendigen Folgerungen aus der künftigen Verringerung ihres Wohngeldes zu ziehen, ggf. unter Ausnutzung des mit Abnahme der Einwohnerzahl auf längere Sicht steigenden Wohnungsangebots. Die Einführung einer solchen „Schonfrist“ entspricht ähnlichen Erwägungen, wie sie auch der Regelung in § 8 Abs. 3 zugrunde liegen.

Zu Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe c (§ 8 Abs. 2) und zu Artikel 1 Nr. 10 (§ 16 Abs. 3)

Nach § 8 Abs. 2 sind gegenwärtig Familienmitglieder, deren schwere Behinderung oder Dauererkrankung einen besonderen Wohnbedarf begründet, bei der Bestimmung der für den Höchstbetrag und für die Anwendung der Wohngeldtabellen (Anlagen 1 bis 8) maßgebenden Haushaltsgröße jeweils doppelt zu zählen. Diese zweifache Begünstigung führt in vielen Fällen zu unangemessenen Ergebnissen und verursacht darüber hinaus nach den Erfahrungen in der Praxis wegen der Definitions- und Beweisschwierigkeiten beim Nachweis eines besonderen Wohnbedarfs unvermeidbaren Verwaltungsaufwand.

Nach § 16 Abs. 3 bleiben als weitere Vergünstigung bei der Ermittlung des Familieneinkommens zugunsten von Schwerbehinderten sowie von Tuberkulosekranken und von der Tuberkulose Genesenen bis zum Ablauf von fünf Jahren nach Beendigung der Heilbehandlung Einnahmen bis zu einem Betrage von jeweils 1 200 DM (jährlich) außer Betracht. Bei der Durchführung dieser Vorschrift haben sich keine nennenswerten Schwierigkeiten ergeben, insbesondere ist ein Mißbrauch der Vergünstigung durch die klare Tatbestandsformulierung weitgehend ausgeschlossen.

Die Neufassung beider Vorschriften soll die bei der Anwendung des § 8 Abs. 2 aufgetretenen Schwierigkeiten hinsichtlich der Feststellung des besonderen Wohnbedarfs (dieser muß durch die schwere Behinderung begründet sein) vermeiden und die Verzerrungen infolge des Einstiegs in die Wohngeldtabellen der durch die Doppelzählung fiktiv erhöhten Haushaltsgrößen beseitigen.

Dabei sollen die Schwerbehinderten durchschnittlich im gleichen Ausmaß wie bisher im Rahmen des § 8 Abs. 2 und des § 16 Abs. 3 begünstigt werden. Das wird insbesondere dadurch sichergestellt, daß sich der Freibetrag für die Schwerbehinderten von 1 200 auf 1 500 DM pro Jahr erhöht.

Schon derzeit vollzieht sich in der praktischen Rechtsanwendung ein Wandel dadurch, daß die Anforderungen an den Nachweis eines besonderen Wohnbedarfs gezielter auf die Schwere der Behinderung abgestellt werden. Mit der vorgesehenen Änderung des § 8 Abs. 2 soll diese Entwicklung

berücksichtigt und auf eine gesicherte Rechtsgrundlage gestellt werden.

Nach § 8 Abs. 2 n. F. werden nur Familienmitglieder mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um wenigstens 80 v. H. doppelt gezählt mit der Folge, daß sich der maßgebende Höchstbetrag entsprechend erhöht. Eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um wenigstens 80 v. H. ist aus der Sicht der versorgungsärztlichen Begutachtung ein geeignetes Kriterium, um den Kreis der Behinderten, bei denen ein besonderer Wohnbedarf (z. B. zusätzliche Einrichtungen in der Wohnung oder besonderer Raumbedarf) im allgemeinen ohne individuelle Prüfungen angenommen werden kann, von den übrigen Behinderten abzugrenzen. Diesen Schwerstbehinderten wird ein höherer Höchstbetrag für Miete oder Belastung zugebilligt.

Im Gegensatz zum bisherigen Recht soll im Interesse einer sachlich ausgewogenen Regelung die Höhe des Wohngeldes der Tabelle entnommen werden, die der tatsächlichen Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder entspricht.

Als Ausgleich für die mit dieser Änderung verbundene Einschränkung der Förderung soll der Sonderfreibetrag in § 16 Abs. 3 n. F. für die Schwerbehinderten angehoben und für die Schwerstbehinderten verdoppelt werden.

In der Regel wird bei denjenigen Personen, denen bisher ein besonderer Wohnbedarf bescheinigt worden war, eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um wenigstens 80 v. H. vorliegen. Sie wird gewöhnlich auch bei den Dauererkrankten (§ 8 Abs. 2 geltender Fassung) und den Tuberkulosekranken (§ 16 Abs. 3 geltender Fassung) gegeben sein, denen bisher ein besonderer Wohnbedarf bescheinigt worden ist. Da die Neuregelung stärker auf die tatsächliche Förderungsbedürftigkeit abstellt, kann es bei den Schwerbehinderten mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um weniger als 80 v. H. in den Fällen, in denen nach bisheriger Praxis ein besonderer Wohnbedarf aufgrund privärztlicher Atteste anerkannt worden ist, zu einer Verringerung des Wohngeldes kommen. Absolute Schlechterstellungen gegenüber dem geltenden Recht werden jedoch in der Regel nicht auftreten, weil die betroffenen Wohngeldempfänger gleichzeitig in den Genuß der allgemeinen Niveauverbesserung bei den Wohngeldleistungen gelangen werden. Die Möglichkeit, den Freibetrag ganz oder teilweise vom Jahreseinkommen eines anderen Familienmitgliedes abzusetzen, entspricht im Ergebnis der bisherigen Regelung. Die Änderung wird notwendig, weil künftig alle Absetzungen vom Jahreseinkommen vorgenommen werden (vgl. die Begründung zu Artikel 1 Nr. 5 und 6).

Zu Artikel 1 Nr. 5 und 6 (§ 9 Abs. 1 und § 10 Abs. 1)

Die Änderungen der Begriffsbestimmungen für „Familieneinkommen“ und „Jahreseinkommen“ stehen im Zusammenhang mit den Änderungen der §§ 16 Abs. 3 und 17 (vgl. Artikel 1 Nr. 10 und 11). Ihnen kommt überwiegend nur redaktionelle Bedeutung zu.

§ 9 Abs. 1 lautet bisher:

„Familieneinkommen im Sinne dieses Gesetzes ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der nach § 16 Abs. 3 und 4 und § 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge. Bei Alleinstehenden tritt an die Stelle des Familieneinkommens das Jahreseinkommen abzüglich der nach § 16 Abs. 3 und 4 und § 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge“.

§ 10 Abs. 1 lautet bisher:

„Jahreseinkommen im Sinne dieses Gesetzes sind alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert ohne Rücksicht auf ihre Quelle und ohne Rücksicht darauf, ob sie als Einkünfte im Sinne des Einkommensteuergesetzes steuerpflichtig sind oder nicht, abzüglich der nach den §§ 12 bis 16 Abs. 2 und 4 nicht zu berücksichtigenden Beträge“.

Nach § 17 in der vorgesehenen Neufassung wird künftig das Jahreseinkommen der einzelnen Familienmitglieder mit dem pauschalen Abzug abschließend festgestellt; der Abzug vom „Jahreseinkommen“ ist wegen der Staffelung der Pauschsätze erforderlich. Ebenso wird nach § 16 Abs. 3 n. F. künftig der Schwerbehindertenfreibetrag nicht mehr bei der Ermittlung des Familieneinkommens, sondern vom Jahreseinkommen abgesetzt. Deshalb kann der Begriff „Familieneinkommen“ in § 9 Abs. 1 auf den Gesamtbetrag der einzelnen Jahreseinkommen (ohne weitere Kürzungen) abgestellt werden, und nach § 10 Abs. 1 n. F. sind die „Jahreseinkommen“ der einzelnen Familienmitglieder die um alle Absetzungen und Freibeträge gekürzten Einnahmen.

Zu Artikel 1 Nr. 7 (§ 11 Abs. 2)

Die Vorschrift hat im geltenden Recht folgenden Wortlaut:

„Ist bei der Entscheidung über den Antrag auf Wohngeld zu erwarten, daß das Jahreseinkommen im Bewilligungszeitraum von dem nach Absatz 1 ermittelten Jahreseinkommen abweicht, so ist das zu erwartende Jahreseinkommen maßgebend.“

Die Änderung dient der klarstellenden redaktionellen Anpassung an die Legaldefinition in § 10 Abs. 1 und an die Terminologie in § 11 Abs. 1 und 3.

Zu Artikel 1 Nr. 8 (§ 13)

§ 13 hat bisher folgenden Wortlaut:

„Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens für die Gewährung eines Lastenzuschusses bleiben Einnahmen aus Miete und Pacht sowie Beiträge Dritter zur Aufbringung der Belastung außer Betracht, wenn sie die Belastung nach der Wohngeld-Lastenberechnung verringern“.

Die Änderung soll sicherstellen, daß die Empfänger von Mietzuschuß hinsichtlich der Behandlung von Einnahmen, welche die Wohnkosten verringern, den Empfängern von Lastenzuschuß gleichgestellt werden (vgl. auch Artikel 1 Nr. 3).

Zu Artikel 1 Nr. 9 (§ 14 Abs. 1 Nr. 12 und 32)

Die Änderung unter Buchstabe a ist erforderlich zur redaktionellen Anpassung an die Neufassung des Bundesbesoldungsgesetzes vom 23. Mai 1975 (BGBl. I S. 1173).

Mit der Änderung unter Buchstabe b soll zur Schaffung einer eindeutigen Rechtsgrundlage die bisher nur in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Zweiten Wohngeldgesetz (WoGVwV) getroffene Regelung, nach der bestimmte Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG) nicht auf das Einkommen anzurechnen sind, in das Gesetz übernommen werden. Darüber hinaus soll bewirkt werden, daß die im Rahmen der Sparpauschale nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 USG gezahlten Beträge zur Erfüllung von Bauspar- und sonstigen prämierten oder steuerbegünstigten Kapitalansamlungsverträgen bei der Einkommensermittlung außer Betracht bleiben, weil auch diese Leistungen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind.

Empfänger der genannten Leistungen sind neben den Grundwehrdienstleistenden (§ 7 USG) Zivildienstleistende (§ 7 USG in Verbindung mit § 78 des Zivildienstgesetzes) und Grenzschutzdienstleistende (§ 7 USG in Verbindung mit § 59 des Bundesgrenzschutzgesetzes).

Zu Artikel 1 Nr. 10 (§ 16 Abs. 3)

Die Begründung ist wegen des Sachzusammenhangs mit der Begründung zur Neufassung des § 8 Abs. 2 (vgl. Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe c) verbunden.

Zu Artikel 1 Nr. 11 (§ 17)

Nach § 17 geltender Fassung wird bei der Ermittlung des Familieneinkommens für alle Antragberechtigten ein allgemeiner Freibetrag von 30 v. H. abgesetzt. Mit diesem Freibetrag sollen typische, nicht der Deckung des Lebensunterhalts dienende Aufwendungen, insbesondere für Steuern und Versicherungsbeiträge abgegolten werden.

Mit der beabsichtigten Differenzierung des pauschalen Abzugs soll entsprechend einer Forderung des Deutschen Bundestages (vgl. den allgemeinen Teil der Begründung) unterschieden werden zwischen Personen, die keine oder nur geringe Aufwendungen der genannten Art zu tragen haben und solchen, die in höherem Maße damit belastet sind.

Im erstgenannten Fall soll ein pauschaler Abzug von 15 v. H. (Satz 1) in Verbindung mit strukturellen Verbesserungen in den Wohngeldtabellen (vgl. Artikel 1 Nr. 18) einen angemessenen Besitzstand wahren.

Der Abzug soll sich erhöhen auf 22,5 v. H., wenn Beiträge für die soziale Sicherung erbracht oder Steuern entrichtet, und auf 30 v. H., wenn solche Beiträge und Steuern nebeneinander entrichtet werden. Voraussetzung für den erhöhten Abzug ist, daß die gesamten dem Antragsteller zur Verfügung stehenden Einnahmen (Jahreseinkommen im Sinne der §§ 10 und 11) überwiegend — also mit mehr als der

Hälfte — aus einer Erwerbstätigkeit stammen (insbesondere aus selbständiger oder nichtselbständiger Arbeit) oder aus Kapitalvermögen oder Vermietung und Verpachtung. Diese Feststellung kann auf Grund der Angaben bei der Antragstellung ohne übermäßigen Verwaltungsaufwand getroffen werden.

Der Begriff „Sozialversicherung“ in Satz 2 Nr. 1 ist im Sinne des Sozialgesetzbuches zu verstehen. Er umfaßt die gesetzliche Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung einschließlich der Altershilfe für Landwirte (vgl. § 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch). Es ist nicht erforderlich, daß Pflichtbeiträge zu allen in Betracht kommenden Zweigen der Sozialversicherung geleistet werden.

Die neben den Pflichtbeiträgen genannten laufenden Beiträge zu öffentlichen und privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen entsprechen hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung, wenn sie dazu beitragen sollen, für den Beitragszahler und dessen Familie

- die notwendigen Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung, zur Besserung und zur Wiederherstellung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit,
- die wirtschaftliche Sicherung bei Krankheit, Mutterschaft, Minderung der Erwerbsfähigkeit und Alter,
- die wirtschaftliche Sicherung der Hinterbliebenen

zu gewährleisten (vgl. § 4 des Ersten Buches Sozialgesetzbuch). Dieser Zweckbestimmung genügen vor allem freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung. Daneben werden insbesondere Beiträge zu privaten Krankenversicherungen erfaßt, aber auch Beiträge für Lebensversicherungen, weil diese im allgemeinen darauf gerichtet sind, entweder bei vorzeitigem Ableben der wirtschaftlichen Sicherung der Hinterbliebenen oder bei Erreichung der Altersgrenze der wirtschaftlichen Sicherung im Alter zu dienen (dabei kommt es grundsätzlich nicht darauf an, ob die Versicherungssumme als Einmalzahlung oder in Form laufender Rentenleistungen zu erbringen ist). Nicht erforderlich ist, daß die Beiträge eine Sicherung gegen alle von der Sozialversicherung erfaßten Risiken gewährleisten und daß sie diese im gleichen Umfang absichern wie die Sozialversicherung.

Der erhöhte Abzug von 22,5 v. H. kommt auch in Betracht, soweit keine Sozialversicherungsbeiträge oder gleichartige Versicherungsbeiträge, aber wegen überwiegender steuerpflichtiger Einnahmen Steuern vom Einkommen (Einkommensteuer im Sinne des § 2 des Einkommensteuergesetzes) entrichtet werden. Dies kann z. B. bei Rentnern mit einer Nebentätigkeit der Fall sein, wenn die Einnahmen daraus höher sind als die Rentenbezüge, oder bei den Versorgungsempfängern des öffentlichen Dienstes, deren Bezüge zu den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit rechnen. Treten die Steuern vom Einkommen neben die Aufwendungen für Sozialversicherung oder gleichartige Versicherungen, so wird ein Abzug von 30 v. H. gewährt, um diesen Mehraufwendungen pauschal Rechnung zu tragen.

Der pauschale Abzug nach § 17 ist — abweichend vom gegenwärtigen Recht — jeweils vom Jahres-

einkommen des einzelnen Familienmitgliedes vorzunehmen, da nur auf diese Weise den unterschiedlichen Einnahmequellen und -arten der Familienmitglieder Rechnung getragen werden kann.

Zu Artikel 1 Nr. 12 (§ 19)

Nach § 19 wird Wohngeld nicht mehr gewährt, wenn das Familieneinkommen eine bestimmte Grenze übersteigt. Diese Vorschrift ist entbehrlich, weil sich die Einkommensgrenzen bei der Anwendung der einzelnen Wohngeldtabellen (vgl. Artikel 1 Nr. 19) zwangsläufig ergeben. In diesen Tabellen werden für Einkommen über eine bestimmte Höhe hinaus keine Wohngeldbeträge mehr ausgewiesen; deshalb kann kein Zweifel daran bestehen, daß in derartigen Fällen Wohngeld nicht gewährt werden darf.

Eine vergleichende Darstellung der bisherigen und der künftigen Einkommensgrenzen enthält die Begründung zu Artikel 1 Nr. 19.

Zu Artikel 1 Nr. 13 (§ 22)

Die Änderung wird dadurch erforderlich, daß die Haushaltszugehörigkeit vorübergehend abwesender Familienmitglieder nicht mehr in § 4 Abs. 2, sondern in § 4 Abs. 3 geregelt ist (vgl. Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe c).

Zu Artikel 1 Nr. 14 (§ 29 Abs. 1)

Die Änderung der bisher auf den besonderen Wohnbedarf schwerbehinderter Familienmitglieder abstellenden Vorschrift ist erforderlich zur Anpassung an die Neufassung des § 8 Abs. 2 (vgl. Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe c).

Zu Artikel 1 Nr. 15 (§ 30 Abs. 3)

Nach § 30 Abs. 3 ist in den Fällen der vorläufigen Bewilligung des Wohngeldes (frühere Regelung in § 26 Abs. 2) der Bewilligungsbescheid aufzuheben, wenn sich ergibt, daß die Voraussetzungen für die Bewilligung nicht erfüllt waren.

Die Vorschrift ist infolge der Streichung des § 26 Abs. 2 durch Artikel II § 13 des Sozialgesetzbuches — Allgemeiner Teil — vom 11. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3015) inzwischen überflüssig geworden.

Zu Artikel 1 Nr. 16 (§ 35)

§ 35 regelt die Durchführung der Wohngeldstatistik. Mit der Ergänzung soll der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde unmittelbar die Möglichkeit gegeben werden, Sonderauswertungen aus den vorhandenen Einzelangaben für die Wohngeldstatistik durchführen zu lassen, wenn es für die Weiterentwicklung des Wohngeldrechts und die Erstellung der Wohngeld- und Mietenberichte erforderlich ist. Die Statistischen Landesämter können insoweit von zusätzlichen Aufgaben entlastet werden. Die Vorschriften berühren nicht die Geheimhaltungsbestimmungen der Bundesstatistik, weil Namen und Anschriften

der Wohngeldempfänger in der Wohngeldstatistik nicht erfaßt werden.

Zu Artikel 1 Nr. 17 (§ 40)

§ 40 bisheriger Fassung ist durch Zeitablauf gegenstandslos geworden.

In dem neuen § 40 trifft Absatz 1 eine Regelung für die Entscheidung über Anträge, die vor dem Inkrafttreten des Vierten Änderungsgesetzes gestellt, aber noch nicht entschieden sind. Die Vorschrift ist erforderlich, weil Wohngeld vom Monat der Antragstellung an bewilligt wird (§ 27 Abs. 2), die Vergünstigungen des Gesetzes sich aber nicht auf einen Zeitraum vor dem Inkrafttreten des neuen Rechts auswirken sollen.

Absatz 2 soll klarstellen, daß in den Fällen, in denen bei Inkrafttreten des Änderungsgesetzes Wohngeld bereits bewilligt ist, auf Verlangen des Antragberechtigten die Neubewilligung nach neuem Recht unter den materiell-rechtlichen Voraussetzungen des § 29 vorgenommen werden muß. Abweichend vom Normalfall soll es ggf. auch möglich sein, rückwirkend vom Inkrafttreten des Änderungsgesetzes und nicht erst vom Antragsmonat an die für den Berechtigten günstigeren Umstände zu berücksichtigen. Desgleichen ist die Ausschlussfrist von drei Monaten in § 29 Abs. 2 Satz 3 nicht anzuwenden. Damit stellt Absatz 2 einen Kompromiß dar zwischen der berechtigten Forderung, den durch eine massierte Neubewilligung von Wohngeld verursachten Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten und dem Interesse der Wohngeldempfänger, vom frühestmöglichen Zeitpunkt an in den Genuß der Vergünstigungen des neuen Rechts zu gelangen.

Zu Artikel 1 Nr. 18 (§ 41)

Mit der Vorschrift soll sichergestellt werden, daß die Rentenerhöhungsbeträge aus der zwanzigsten Rentenanpassung im Jahr 1977 für eine Übergangszeit von sechs Monaten den Wohngeldanspruch nicht mindern. Die Vorschrift entspricht der Regelung, die bisher in den jährlichen Rentenanpassungsgesetzen getroffen war (vgl. § 27 des 19. RAG).

Zu Artikel 1 Nr. 19 (Anlagen 1 bis 10)

Die neuen Wohngeldtabellen sind unter folgenden Gesichtspunkten gestaltet worden:

Die derzeitigen Wohngeldtabellen gehen in ihrer Grundstruktur auf das am 1. Januar 1971 in Kraft getretene Zweite Wohngeldgesetz (2. WoGG) zurück. Sie sind mit dem dritten Änderungsgesetz zum 2. WoGG lediglich entsprechend der Erhöhung der Höchstbeträge für Miete und Belastung erweitert worden. Eine systematische Fortentwicklung des Tabellenwerks blieb der nächsten Anpassung des Wohngeldes an die Einkommens- und Mietenentwicklung vorbehalten.

Für die Fortentwicklung des den Wohngeldtabellen zugrunde liegenden Wohngeldbemessungssystems legt der Wohngeld- und Mietenbericht 1975 (Druck-

sache 7/4460) in Teil B Tz. 2.6 folgende Gesichtspunkte nahe:

1. Anpassung an die Preis- und Mietenentwicklung
Steigerungen bei Nominaleinkommen und Mieten sollten wie in der Vergangenheit in gewissen zeitlichen Abständen durch Verringerung der Belastungssätze und Erhöhung der Miethöchstbeträge berücksichtigt werden.
2. Verbesserung der Struktur des Wohngeldsystems
 - Erwerbstätige sollten gegenüber den Nichterwerbstätigen nicht benachteiligt werden.
 - Die Abnahme der Belastungssätze mit steigenden Einkommen, die gegenwärtig bei hohen Mieten auftreten kann, sollte beseitigt werden, die Belastungssätze sollen demgegenüber leicht progressiv gestaltet sein.
 - Steigende Wohnkosten sollten nicht voll durch das Wohngeld aufgefangen werden, sondern sich in steigenden selbstzutragenden Wohnkosten niederschlagen.
 - Das Wohngeldsystem sollte so gestaltet sein, daß es sich verzerrungsfrei an die künftige Entwicklung der Preise und Mieten anpassen läßt. Deshalb müssen die zugemuteten Belastungssätze so von der Haushaltsgröße abhängig sein, daß sie bei Einkommen, die den Haushalten verschiedener Größe den gleichen Lebensstandard erlauben, gleich sind.

Diese Grundsätze sind auch in der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 23. Juni 1976 als Leitlinie aufgenommen worden. Ihnen wird durch das neue Wohngeldbemessungssystem, das dem Tabellenwerk zugrunde liegt, weitgehend Rechnung getragen.

Das Tabellenwerk ist das Ergebnis intensiver Bemühungen um einen optimalen Kompromiß zwischen

- allgemeinem Anpassungsbedarf,
- notwendiger Systembereinigung,
- finanzieller Begrenzung und
- dem Zwang, die sich aus der Systembereinigung in Einzelfällen ergebenden Schlechterstellungen möglichst klein zu halten.

Gegenüber dem bisherigen Tabellenwerk ergeben sich insbesondere folgende Änderungen:

1. Die Auslaufpunkte der Wohngeldförderung (Einkommengrenzen, bezogen auf das Familieneinkommen) werden im Zusammenhang mit der Anpassung der Miethöchstbeträge wie folgt erhöht:

	von	auf
1-Personen-Haushalt:	800 DM	1 020 DM
2-Personen-Haushalt:	1 000 DM	1 340 DM
3-Personen-Haushalt:	1 200 DM	1 620 DM
4-Personen-Haushalt:	1 400 DM	1 860 DM
5-Personen-Haushalt:	1 600 DM	2 140 DM
6-Personen-Haushalt:	1 800 DM	2 380 DM
7-Personen-Haushalt:	2 000 DM	2 660 DM
8-Personen-Haushalt:	2 200 DM	2 920 DM
9-Personen-Haushalt:	2 400 DM	3 160 DM
10-Personen-Haushalt:	2 600 DM	3 420 DM

2. Die in den Tabellen ausgewiesenen Wohngeldbeträge sind durchweg höher als bisher. Das Ausmaß der Erhöhung ist jedoch infolge von Systemkorrekturen unterschiedlich.
3. Das Tabellenwerk umfaßt nun auch Wohngeldtabellen für Haushalte mit 9 und 10 Familienmitgliedern (Anlagen 9 und 10). Damit wird Familien mit entsprechender Kinderzahl das Ablesen des ihnen zustehenden Wohngeldes erleichtert.

Das neue Wohngeldsystem führt bei erwerbstätigen Wohngeldempfängern generell zu wesentlichen Verbesserungen. Dabei ergeben sich die stärksten Verbesserungen bei Wohngeldempfängern mit hohen Mieten (oder Belastungen) und unterdurchschnittlichen Einkommen. Die Erhöhung der Einkommengrenzen führt außerdem dazu, daß die Zahl der erwerbstätigen Wohngeldempfänger steigen wird.

Bei nichterwerbstätigen Wohngeldempfängern würde die Neuregelung des allgemeinen Freibetrages in § 17 (Artikel 1 Nr. 11), welche die bisherige Benachteiligung von Erwerbstätigen gegenüber den Nichterwerbstätigen erheblich vermindert, ohne eine allgemeine Verbesserung der Tabellenwerte zu Schlechterstellungen führen. Die Verbesserung der Tabellenwerte ist indessen in der Regel weit größer als die Wirkung des teilweisen Abbaues des bisher überhöhten Freibetrages für Nichterwerbstätige.

Von den gesamten Mehraufwendungen für dieses Änderungsgesetz kommen rd. 70 v. H. den Nichterwerbstätigen zugute. Im Schnitt steigt das Wohngeld bei Nichterwerbstätigen um 20 bis 25 DM.

Dennoch hätten sich bei konsequenter Systembereinigung hinsichtlich der Einkommens- und Mietabhängigkeit der (nach Abzug des Wohngeldes) selbst zu tragenden Miete (oder Belastung) in einer nicht geringen Zahl von Einzelfällen fühlbare Schlechterstellungen ergeben. Um solche Schlechterstellungen zu vermeiden, wurde das dem Tabellenwerk zugrunde liegende System in den Tabellen für 1- und 2-Personen-Haushalte in Randbereichen der Tabellen korrigiert.

Zu Artikel 2

Das 2. WoGG ist seit der letzten Neubekanntmachung vom 14. Dezember 1973 durch mehrere Gesetze geändert worden. Die erneute Änderung zahlreicher Vorschriften durch das vorliegende Gesetz, insbesondere die neuen Wohngeldtabellen, machen eine Neufassung erforderlich, um die Anwendung des Gesetzes für Bürger, Verwaltung und Gerichte zu erleichtern.

Zu Artikel 3

Artikel 3 enthält die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 4

Artikel 4 regelt das Inkrafttreten der Änderungsvorschriften. Die materiellrechtlichen Änderungen des 2. WoGG sollen mit einem gewissen zeitlichen Abstand nach der Verkündung in Kraft treten, um allen beteiligten Stellen Gelegenheit zu geben, sich auf das neue Recht einzustellen. Das vorzeitige Inkrafttreten des mit Artikel 1 Nr. 18 eingefügten § 41 ist erforderlich, um diese Sonderregelung bereits vom Zeitpunkt der Rentenanpassung durch das Zwanzigste Rentenanpassungsgesetz (1. Juli 1977) an wirksam werden zu lassen.

Regelungen für die Fälle, in denen über Wohngeldanträge, die vor dem 1. Januar 1978 gestellt worden sind, bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden ist, sowie über die Voraussetzungen, unter denen nach dem 31. Dezember 1977 im laufenden Bewilligungszeitraum eine Neubewilligung des Wohngeldes nach neuem Recht verlangt werden kann, sind in § 40 vorgesehen (vgl. Artikel 1 Nr. 17).

Stellungnahme des Bundesrates

1. Zu Artikel 1 nach Nummer 6 (§ 11 Abs. 1)

Die Bundesregierung wird gebeten, im weiteren Gesetzgebungsverfahren Vorschläge vorzulegen, wie bei der Ermittlung des Einkommens von Einkommensteuerveranlagten die Auswüchse beseitigt werden können, die darin bestehen, daß im Hinblick auf die Einkommensermittlung nach § 11 Abs. 1 des Zweiten Wohngeldgesetzes in vielen Fällen Wohngeld nach einem Einkommen gewährt wird, das erheblich geringer ist als die für den Lebensunterhalt tatsächlich zur Verfügung stehenden Einnahmen.

2. Zu Artikel 1 nach Nummer 12 (§ 21)

Die Bundesregierung wird gebeten, die Frage der Vergleichbarkeit von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz einerseits und nach dem Wohngeldgesetz andererseits zu prüfen und baldmöglichst — soweit hierdurch keine Verzögerung des Gesetzgebungsverfahrens eintritt, noch im Rahmen dieses Gesetzgebungsverfahrens — Vorschläge für eine gesetzliche Regelung dieser Frage auszuarbeiten.

3. Zu Artikel 1 Nr. 18 (§ 41)

In Artikel 1 ist Nummer 18 zu streichen.

Begründung

Es ist sachlich nicht gerechtfertigt, die Renten-Erhöhungsbeträge, die sich aus dem 20. Renten-

anpassungsgesetz zum 1. Juli 1977 ergeben, für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1977 bei der Ermittlung des Jahreseinkommens außer Betracht zu lassen. Hinsichtlich der Berücksichtigung von Einkommenssteigerungen sollten die Bezieher von Renten nicht besser gestellt werden als die erwerbstätigen Wohngeldempfänger. Die vorgesehene Sonderregelung zugunsten der Rentner ist mit dem Grundsatz der Gleichbehandlung unvereinbar. Sie würde auch zu vermeidbaren Mehrbelastungen der öffentlichen Haushalte führen.

Die Sonderregelung erscheint gerade auch im Hinblick darauf unangebracht, daß im 20. Rentenanpassungsgesetz bewußt auf eine dem § 27 des 19. Rentenanpassungsgesetzes entsprechende Regelung über die Nichtanrechnung der Renten-Erhöhungsbeträge auf Sozialleistungen verzichtet wurde. Dem würde die Vorschrift des Artikels 1 Nr. 18 zuwiderlaufen.

4. Zu Artikel 4

Artikel 4 ist wie folgt zu fassen:

„Artikel 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1978 in Kraft.“

Begründung

Folge der Streichung von Artikel 1 Nr. 18.

Anlage 3

**Gegenäußerung der Bundesregierung zu der Stellungnahme
des Bundesrates****Zu 1**

Die Bundesregierung wird prüfen, ob in den Fällen, in denen Selbständige oder Gewerbetreibende Wohngeld beantragen, die Wohngeldberechnung stärker an den für den Lebensunterhalt zur Verfügung stehenden Einnahmen orientiert werden kann. Da sich deren Einkommen jedoch nicht immer in überschaubarer Weise entwickelt, stößt die Überprüfung der tatsächlich zur Verfügung stehenden Einnahmen auf nicht unerhebliche Schwierigkeiten, so daß nur begrenzte Verbesserungen möglich sein dürften.

Zu 2

Die Bundesregierung wird entsprechend der Bitte des Bundesrates prüfen, ob während des weiteren Gesetzgebungsverfahrens ohne zeitliche Verzögerung wenigstens für den finanziell wichtigsten Teil-

bereich der Ausbildungsförderung (alleinstehende Auszubildende) eine angemessene gesetzliche Regelung gefunden werden kann.

Zu 3 und 4

Dem Vorschlag wird nicht zugestimmt.

Eine sofortige Anrechnung der sich aus dem 20. Rentenanpassungsgesetz ergebenden Erhöhungsbeträge würde mit Rücksicht auf die seit 1974 unveränderten Wohngeldleistungen zu einer Mehrbelastung der Rentner mit sozialpolitisch nicht vertretbaren Auswirkungen führen.

Eine entsprechende Nichtanrechnungs-Regelung war bisher in den jährlichen Rentenanpassungsgesetzen enthalten; sie soll jetzt wegen der unmittelbaren Bedeutung für die Wohngeldberechnung als einmalige Sonderregelung in das Zweite Wohngeldgesetz selbst aufgenommen werden.